# 11th FROMM 2017 swissjuniortrophy

TENNIS aarau-WEST • OBERENTFELDEN • SWITZERLAND

## The Next Tennis Generation: Spitzentennis in Oberentfelden

## Das grösste Juniorenturnier Europas 15. Juli bis 23. Juli 2017

Hauptsponsor

Aargauische Kantonalbank

Official Car Service

**Graf** Automobile AG, Rupperswil

Freude am Fahren

Medienpartner

RADIO Argovia

ITF Juniors

TENNIS EUROPE JUNIOR TOUR

swisstennis

www.swissjuniortrophy.ch

winterthur Perspektiven / neu definiert

TENNIS aarau WEST OBERENTFELDEN

POWERADE®

APARTHOTEL BADEN

LÜTOLF DACH UND WAND AG

Freude am Fahren

# SCHNELLER ALS IHR AUFSCHLAG!
## GRATIS-SERVICE* FÜR ALLE.

Als offizieller BMW Partner führen wir bei allen BMW und Mini professionelle und schnelle Service- und Garantiearbeiten durch. Auch bei Fahrzeugen, die nicht bei uns gekauft wurden.

* Bei Neuwagen: 10 Jahre Gratis-Service und 3 Jahre Garantie oder jeweils bis 100 000 km. (es gilt das zuerst Erreichte)

**Graf** Automobile AG

Bruggerstrasse 25 | 5102 Rupperswil | Tel 062 889 10 70
info@graf-automobile.ch | www.graf-automobile.ch

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Grusswort des Bundsrates Guy Parmelin | 5 |
| Grusswort des Swiss Tennis-Präsidenten René Stammbach | 7 |
| Grusswort des Turnierdirektors Freddy Blatter | 9 |
| Fakten und Infos zum Turnier | 10/11 |
| Organisation der FROMM Swiss Junior Trophy 2017 | 13 |
| Spielplan der FROMM Swiss Junior Trophy 2017 | 15 |
| Alles über den ITF Junior Circuit (U18) | 17/19 |
| Wissenswertes zur Tennis Europe Junior Tour (U16, U14) | 21 |
| «Lieber Junioren fördern als olympische Hirngespinste» von Jürg Vogel | 23 |
| «BMW und Tennis passen gut zusammen!» von Heinz Graf | 25 |
| Die bisherigen Finalpartien der Swiss Junior Trophy | 26/27 |
| «...dann hatte ich das Problem» – das grosse Interview mit Tennisfan Peach Weber | 29 – 31 |
| Ein Blick zurück: Impressionen der Swiss Junior Trophy 2016 | 32/33 |
| «Wussten Sie, dass...?» – die FROMM Swiss Junior Trophy in Zahlen | 35 |
| «Reine Herzenssache» – Interview mit dem neuen Titelsponsor Reinhard Fromm, FROMM AG | 38/39 |
| «1967 traten die Rolling Stones zum ersten Mal in Zürich auf». Der Tennisclub Frick im Porträt | 43 |
| «Tennishochburg in Teufenthal». Der Tennisclub Teufenthal im Porträt | 49/51 |
| «Wir bieten unseren Kunden mehr» – Interview mit Beat Mutter, TENNIS aarau-WEST | 52 – 55 |
| Ein grosses Merci – den Donatoren sei Dank | 57 |
| Ein herzliches Dankeschön an die Partner | 61 |
| Wo ist was? – die Spielorte im Überblick | 63 |


# Impressum


***Herausgeberin:*** Blatter.Simmen GmbH
Muhenstrasse 46, CH-5036 Oberentfelden
Telefon: 062 724 10 10
info@tennisschule-aarau-west.ch

***Auflage:*** 5000 Exemplare

***Redaktion:*** Freddy Blatter
Heinz Haug (haugsache.ch)

***Gestaltung/Layout:*** 360° media solutions AG, 6210 Sursee
Dany Kirchhofer, Anita Achermann

***Druck:*** SWS Medien AG Print, 6210 Sursee

***Internet:*** www.swissjuniortrophy.ch
www.tennisschule-aarau-west.ch

***Marketing:*** Freddy Blatter

***Anzeigenverkauf:*** Freddy Blatter / Yvon Haessig

***Sekretariat:*** Sandra Zuber

***Fotos:*** Harry Ingold und Alexander Wagner

***Titelbild:*** August Holmgren, Denmark (Jg. 1998)
Sieger ITF U18 Grad 2 (2016)



Nachdruck nur mit Genehmigung von der TENNISSCHULE aarau-WEST.


Weitere Infos finden Sie im web unter:
**www.swissjuniortrophy.ch**

RADO.COM

**RADO HYPERCHROME MATCH POINT LIMITED EDITION**
PLASMA HIGH-TECH CERAMIC. METALLIC LOOK. MODERN ALCHEMY.

RADO
SWITZERLAND

TIME IS THE ESSENCE WE ARE MADE OF

Uhren
Schmuck
Erleben

Gygax

gygax.com
5000 Aarau

# Grusswort des Bundesrates

Liebe Tennisspielerinnen und Tennisspieler
Liebe Gäste

Zur 11. FROMM Swiss Junior Trophy, welche auf den Tennisplätzen des TC Suhr und des TC Entfelden sowie auf den Plätzen der TENNISSCHULE aarau-WEST ausgetragen wird, heisse ich alle Nachwuchsspielerinnen und Spieler in den Kategorien U14, U16 und U18 herzlich willkommen. Ich freue mich sehr, dass sich Jugendliche aus aller Welt in Oberentfelden zum sportlichen Wettkampf treffen – ich freue mich sehr, dass Sie alle da sind und begrüsse ebenso herzlich die Gäste aus nah und fern.
Endlich ist es so weit – in Oberentfelden und Suhr stehen die jungen Talente im Mittelpunkt.

Viele erhoffen sich, dereinst ähnlich erfolgreich zu sein wie ihre Idole aus den Elitekategorien. Der Weg dorthin ist lang und entbehrungsreich und es braucht viel Durchhaltevermögen, um an die Weltspitze zu gelangen. Die Teilnahme an der 11. FROMM Swiss Junior Trophy ist bestimmt ein ganz wichtiger Schritt auf ihrem Weg. Ich bin sicher, dass alle Teilnehmenden top vorbereitet und motiviert angereist sind. Sie werden ihr Bestes geben und die gesteckten Ziele zu erreichen versuchen. Ich wünsche den Ballkünstlern viel Glück, den erhofften Erfolg und ein unvergessliches Sportfest. Geniesst neben den Wettkämpfen das freundschaftliche Beisammensein!
In der Schweiz wird der Tennissport auch vom Bund unterstützt. Im Jahr 2015 haben zum Beispiel insgesamt über 40'000 Knaben und 17'000 Mädchen bei Jugend+Sport-Kursen und -Lagern mitgemacht. Dabei wurden an die Klubs und Vereine 3,26 Mio. Franken an Kursgeldern und Coach-Entschädigungen ausbezahlt. Auch Swiss-Tennis wurde im Rahmen der J+S-Nachwuchsförderung finanziell unterstützt. Jugend+Sport ist das grösste Sportförderprogramm des Bundes für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 20 Jahren. Ich bin überzeugt, dass auch dank dieser Unterstützung immer wieder talentierte Nachwuchsleute den Weg an die sportliche Spitze finden.
Die Durchführung eines internationalen Juniorenturniers ist mit sehr viel Arbeit verbunden. Dem Organisationskomitee unter der Leitung von Turnierdirektor Freddy Blatter sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern gelten meine Anerkennung und mein Dank für das grossartige, unbezahlbare Engagement zugunsten der jungen Tennisspielerinnen und Tennisspieler.
Ihnen sowie den Zuschauerinnen und Zuschauern entbiete ich meine besten Wünsche für spannende, bewegende Wettkampftage. Wer weiss, ob an der FROMM Swiss Junior Trophy 2017 zukünftige Aushängeschilder zu bewundern sein werden?

***Guy Parmelin, Bundesrat***

# Opening words from the Swiss Federal Council

Dear players and guests,

I would like to warmly welcome all the players in the U14, U16 and U18 categories to the FROMM Swiss Junior Trophy and the facilities of TC Suhr, TC Entfelden and TENNIS aarau-WEST. I am very excited that so many players from all over the world are convening in Oberentfelden for a week of competition. I am also very happy to welcome so many guests from all over that are coming to watch and support this week.
Finally the time has come; the juniors take center stage in Oberentfelden and Suhr. Many hope that they might someday experience the sort of success that their Idols on the Pro Circuit are having. The journey there is long, full of sacrifices and it takes a lot of patience and persistence to reach the pinnacle of the sport. The FROMM Swiss Junior Trophy is an important step in the journey for these players. I am convinced the players will be arriving in top form and highly motivated. They will be giving their best to try and reach their goals. I wish the player all the best, an unforgettable week of tennis and I hope they get to enjoy each others company when not locked in battle on court.
In Switzerland the federal government also supports tennis. For example in 2015 over 40’000 boys and 17’000 girls participated in Jugend+Sport courses and camps around the country. Associations and clubs were supported with 3.26 Million Swiss Francs for their courses and coaches. Jugend+Sport also supported Swiss Tennis financially in the framework of youth development and Jugend+Sport is the biggest sports support program of the government for children and youths between the ages of 5 and 20. I am convinced that thanks in partly to this support, young talented athletes will time and time again find their way to the absolute pinnacle of their respective disciplines.
The execution and organization of an international junior tournament is associated with a lot of hard work. My recognition and thanks goes to the organizational committee, under the lead of tournament director Freddy Blatter, and the many volunteers whose work for these young tennis players is near priceless.
I wish them and the many spectators all the best during an exciting week of competition. Who knows, maybe we will be able to enjoy watching a future star at the 2017 edition the Swiss Junior Trophy.

***Guy Parmelin, Swiss Federal Council***

# NOTTER

## Bauen ist Vertrauen.

**Vertrauen, Präzision und Übersicht:**
Beim Bauen genauso wichtig wie beim Tennis

**Wir bauen...**

...für Handel und Industrie
...für Bildung und Forschung
...für den Umweltschutz
...für die Landwirtschaft
...für die Familie
...für die Infrastruktur
...für den Verkehr

**...Lebens- und Arbeitsraum**

NOTTER GRUPPE

Hochbau
Tief-& Strassenbau
Baustoffe

www.nottergruppe.ch

**Grusswort des Swiss Tennis-Präsidenten**

# Menschen für den Tennissport begeistern.

Liebe Tennisfreunde

Seit vielen Jahren prägen wir als kleine Nation Schweiz den internationalen Tennissport auf allen Stufen massgeblich mit. Das Schweizer Tennis lebt jedoch nicht nur von unseren Profis, auch wenn Swiss Tennis als nationaler Dachverband natürlich insbesondere an den Resultaten und den entsprechenden Klassierungen seiner Aushängeschilder in den Weltranglisten gemessen wird.

Weiter ist es Swiss Tennis ein zentrales Anliegen, Menschen für den Tennissport zu begeistern, die nötigen Strukturen zu fördern und ideale Wettkampfbedingungen zu bieten, die sich den wandelnden Bedürfnissen anpassen. Die talentiertesten Nachwuchsathleten sollen gefunden und unter den bestmöglichen Bedingungen gefördert werden.

Damit der Tennissport in unserem Land weiter so erfolgreich bleibt, sind entsprechende Spielmöglichkeiten zentral. Dazu gehört auch die Organisation und Durchführung der FROMM Swiss Junior Trophy in Oberentfelden, welches zugleich auch das grösste internationale Juniorenturnier in der Schweiz ist. An solchen Turnieren können unsere vielversprechenden Nachwuchshoffnungen ihr Können in ihrem gewohnten Umfeld beweisen, sich dem heimischen Tennispublikum präsentieren und wichtige Punkte fürs internationale Ranking sammeln.

Mein Dank geht an dieser Stelle insbesondere an die Organisatoren rund um Turnierdirektor Freddy Blatter, die zusammen mit einem hervorragenden Team von Freiwilligen Jahr für Jahr ideale Bedingungen für die teilnehmenden Athleten und die anwesenden Zuschauenden sorgen. Ich danke auch den wichtigen Partnern und Sponsoren, ohne deren wichtige Unterstützung Anlässe wie die FROMM Swiss Junior Trophy gar nicht erst durchgeführt werden können.

Ich wünsche Ihnen, liebe Tennisfans, wie allen Teilnehmenden und dem Organisationsteam eine erfolgreiche Ausgabe 2017 sowie spannende Begegnungen auf und neben den Tenniscourts in Oberentfelden.

Sportliche Grüsse

***René Stammbach***
***Präsident Swiss Tennis***

**Opening words from the Swiss Tennis-President**

# Getting people excited for tennis

Dear Tennis Friends,

As the small country of Switzerland, we have helped shape international tennis at all levels significantly for many years. However, Swiss Tennis lives not only from our team of professionals, even if Swiss Tennis as the national umbrella organization of course is measured particularly by the results and the corresponding classifications of its best players in world rankings.

It is also a central concern of Swiss Tennis to inspire people for the sport of tennis as well as to promote the necessary structures for providing ideal competition conditions, which adapt to changing needs. The most talented athletes of the next generation are to be found and promoted under the best possible conditions.

To ensure that the sport of tennis remains so successful in our country, corresponding playing possibilities are pivotal. This includes organizing and carrying out the FROMM Swiss Junior Trophy in Oberentfelden, which is also the biggest international junior tournament in Switzerland. In such tournaments, our promising young and talented players can prove their skills in familiar surroundings, present themselves to the Swiss tennis audience and collect important points for international ranking.

At this point, I would especially like to thank the organizers around Tournament Director Freddy Blatter, who together with an excellent team of volunteers ensures ideal conditions for the participating athletes and the spectators year after year. I also want to thank the important partners and sponsors, without whose vital support events such as the FROMM Swiss Junior Trophy could not be held in the first place.

I would like to extend my best wishes for a successful tournament and exciting encounters on and next to the tennis courts to you, dear tennis fans, as well as to all participants and the organizers.

Sporty greetings,

***René Stammbach***
***President of Swiss Tennis***

RADIO Argovia

De Soundtrack zom Läbe.

Grusswort des Turnierdirektors

# Ich heisse Sie herzlich willkommen.

Liebe Tennisspielerinnen und Tennisspieler
Liebe Besucherinnen und Besucher

Ich begrüsse Sie herzlich zur 11. FROMM Swiss Junior Trophy. Sie lesen es und haben es gehört: Wir haben einen Titelsponsor gewonnen. Nicht irgendeinen, sondern einen renommierten, einen allseits bekannten. Einen, der bekannte Sportler unterstützt, ich denke da an Stan Wawrinka und Belinda Bencic, einen aber auch, der sich nicht vordrängt, nicht immer im Rampenlicht stehen muss und darum gerne auch dort gibt, wo sein Engagement nachhaltig wirkt – mit der FROMM AG und seinem Inhaber Reinhard Fromm haben wir einen Titelsponsor an unserer Seite, der unsere Arbeit als Nachwuchsförderer schätzt und achtet. Darauf sind wir stolz. Dafür sind wir dankbar.

Was Reinhard Fromm bewegt, Sportler finanziell zu unterstützen, lesen Sie in einem ausführlichen Interview in diesem Heft. Sie erfahren aber auch, wie talentiert und engagiert Komiker Peach Weber einst auf dem Tennisplatz stand, bevor er Schläger mit Gitarre tauschte. Wir stellen Ihnen zwei aussergewöhnliche Aargauer Tennisclubs vor und den charismatischen Geschäftsführer des Centers TENNIS aarau-WEST, Beat Mutter. Und, und, und...

Mit der BMW-Garage Heinz Graf aus Rupperswil haben wir einen neuen Fahrzeugsponsor in unseren Reihen. Schöner und sicherer konnten wir unsere Spielerinnen und Spieler noch nie von A nach B fahren.

Ich danke den Inserenten und ich danke den Sponsoren und Donatoren. Ohne sie alle wäre die FROMM Swiss Junior Trophy nicht zu realisieren.

Geniessen Sie die Tage auf den Anlagen von Oberentfelden und Suhr. Freuen Sie sich an hervorragendem Tennis-Sport. Sie werden, da sind wir alle überzeugt, die eine Spielerin, den anderen Spieler, auf der World Tour bei den Profis wieder treffen.

Herzlich willkommen

***Freddy Blatter***
***Turnierdirektor***

Opening words from the tournament director

# I extend a warm welcome

Dear players and spectators,

I would like to warmly welcome you to the 11. FROMM Swiss Junior Trophy. You may have read it or you may have heard it. We have won a title sponsor. A renowned and well-known name in Tennis around the world, he supports Stan Wawrinka and Belinda Bencic, he does not need to be in the limelight and likes to support in areas where he knows he is investing sustainably. With the FROMM AG and owner Reinhard Fromm, we have a title sponsor at our side that appreciates the work we do with the talented, young players of the next generation. We are proud and thankful for that.

You can find out what motivates Reinhard Fromm to financially support athletes in an extensive interview in this magazine. You can also hear about how the talented and dedicated comedian Peach Weber spent time on the tennis court before trading his tennis racquet for a guitar. We will also introduce you to two very special Aargauer Tennis Clubs and the charismatic head of the TENNIS aarau-WEST center, Beat Mutter. And, and, and...

With the BMW Garage Heinz Graf from Rupperswil we also have a new car sponsor at our side. We are proud to be able to provide our players with an even more comfortable and safe transport from site to site.

I would like to take this opportunity to thank all of our sponsors and donors. Without them, the FROMM Swiss Junior Trophy would merely be a dream.

We hope you enjoy the facilities in Oberentfelden and Suhr and know you can look forward to some very high level tennis. We are convinced that you will be able to see a player or two that will shortly be playing on the World Tour with the Pros.

Please make yourself at home.

Sincerely,

***Freddy Blatter***
***Tournament Director***

# Fakten und Infos Turnier

| | | |
|---|---|---|
| ***Kategorien:*** | Tennis Europe U14, Kat. 3 Boys/Girls: Qualifikation 48, Hauptfeld 48<br>Tennis Europe U16, Kat. 3 Boys/Girls: Qualifikation 32, Hauptfeld 32<br>ITF U18, Grad 2 Boys/Girls: Qualifikation 32, Hauptfeld 32 | |
| ***Qualifikation:*** | Tennis Europe U14<br>Tennis Europe U16<br>ITF/U18 | Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juli 2017<br>Sonntag, 16. und Montag, 17. Juli 2017<br>Montag, 17. und Dienstag, 18. Juli 2017 |
| ***Hauptturnier:*** | Tennis Europe U14<br>Tennis Europe U16<br>ITF/U18 | Montag, 17. bis Sonntag, 23. Juli 2017<br>Dienstag, 18. bis Sonntag, 23. Juli 2017<br>Mittwoch, 19. bis Sonntag, 23. Juli 2017 |
| ***Veranstalter:*** | Blatter. Simmen GmbH<br>TENNISSCHULE aarau-WEST<br>Muhenstrasse 46<br>CH-5036 Oberentfelden<br>Telefon +41 62 724 10 10<br>Fax +41 62 724 10 00 | Swiss Tennis<br>CH-2501 Biel<br>Vertreten durch: Karin Rosser, Leiterin Wettkampf |

LÜTOLF
DACH UND WAND AG
www.luetolf-bedachungen.ch
Anglikerstrasse 90 | 5612 Villmergen | Tel. +41 56 622 68 02
Flachdach
Bauwerksabdichtungen
Steildach
Spenglerei
Blitzschutz
Dachfenster
Service / Unterhalt
Fassaden
Gerüste
Solaranlagen

| | | |
|---|---|---|
| ***Austragungsorte:*** | TENNIS aarau-WEST, Oberentfelden (4 Sandplätze)<br>Muhenstrasse 46, CH-5036 Oberentfelden<br>Turniertelefon +41 62 724 10 10, www.aarau-west.ch | |
| | TC Entfelden (5 Sandplätze)<br>Schützenrain, CH-5036 Oberentfelden<br>Turniertelefon +41 79 298 41 79, www.tc-entfelden.ch | |
| | TC Suhr (4 Sandplätze)<br>Suhrerstrasse 44, CH-5034 Suhr<br>Turniertelefon +41 76 455 86 07, www.tennis-suhr.ch | |
| ***Eintritt:*** | ***Freitag, 21. Juli, Viertelfinal*** | ***CHF 10.–*** |
| | ***Samstag, 22. Juli, Halbfinal*** | ***CHF 15.–*** |
| | ***Sonntag, 23. Juli, Final*** | ***CHF 15.–*** |
| | ***Dauerkarte (3 Tage)*** | ***CHF 30.–*** |
| | ***Dauerkarte (Sa/So)*** | ***CHF 25.–*** |
| | ***Junioren (bis 18-jährig) freier Eintritt*** | |

**Bewegungszentrum**

Ich bin
am richtigen Ort.

Bewegung ist in jedem Alter wichtig und trägt zu einem positiven Lebensgefühl bei. Dieses wird bei Beschwerden stark beeinträchtigt. In unserem neuen Bewegungszentrum arbeiten ausgewiesene Spezialisten verschiedener Fachrichtungen eng zusammen und kümmern sich gemeinsam um Sie.
Ob Prävention, Diagnose, Therapie oder Rehabilitation – wir sind für Sie da.

**www.ksb.ch/bewegung**

**Kantonsspital Baden**
KSB

**AXA Winterthur**

# Gesund bleiben mit AXA

**Ob Brille, Fitnessabo oder Zahnspange für die Kinder: Gesundheitskosten können ganz schön ins Geld gehen. Ab diesem Sommer bietet die AXA umfassende Gesundheitsberatung und attraktive Zusatzversicherungen an.**

Diesen Sommer 2017 steigt die AXA Winterthur in den Schweizer Gesundheitsmarkt ein. Mit einer attraktiven Palette an Zusatzversicherungen und digitalen Dienstleistungen helfen wir unseren Kunden, ihre Gesundheitsrisiken optimal abzusichern. Unsere Zusatzversicherungen werden stationäre und ambulante Leistungen umfassen wie zum Beispiel Behandlungen durch den Chefarzt im Spital oder Beiträge an Fitnessabos, Brillen und Linsen oder Komplementärmedizin.

**Unabhängige Beratung in der Grundversicherung**

Wir bieten nur Zusatzversicherungen an – losgekoppelt von der obligatorischen Grundversicherung. Da wir aber alles daransetzen, unsere Kunden umfassend zu betreuen, unterstützen wir sie auch bei Fragen zur Grundversicherung. Dies, indem wir ihnen helfen, die beste Lösung bezüglich Preis und Qualität zu finden. Um dabei eine neutrale Beratung sicherzustellen, nehmen wir im Bereich der Grundversicherung keine Provisionen entgegen. Besonders wichtig ist es uns, einen unkomplizierten Service im Bereich Gesundheitsvorsorge zu bieten. So können unsere Kunden beispielsweise sämtliche Rechnungen uns zusenden – dies selbstverständlich auch digital. Anschliessend übernehmen wir die gesamte Administration und kümmern uns um die Aufteilung zwischen Grund- und Zusatzversicherung.

**Spezialisten im Bereich Gesundheit**

Bei der Einführung unserer neuen Produkte und Dienstleistungen können wir auf dem landesweit grössten Vertriebsnetz der Schweiz aufbauen. Unsere Vertriebsmitarbeitenden beraten Sie exklusiv zu den Gesundheitsprodukten der AXA. Um das fachliche Know-how zu gewährleisten, haben wir Gesundheitsexperten als Fachberater rekrutiert. Unsere AXA Kundenberater bilden sich intensiv weiter. Somit erhalten Sie als Kunde eine umfassende Gesundheitsberatung aus einer Hand und sparen in Zukunft nicht nur Geld, sondern auch Zeit.

## Wussten Sie, dass…

- …sich in der Grundversicherung nur eine Franchise von 300 oder 2500 Franken lohnt, die Franchisenstufen dazwischen jedoch nicht?
- …Eltern ihre Kinder spätestens drei Monate nach der Geburt krankenversichern müssen?
- …die Korrektur von Zahnfehlstellungen bei einem Kind bis zu 15‘000 Franken betragen kann und nicht von der Grundversicherung gedeckt ist?
- …eine notfallmässige Behandlung in den USA ganz schön ins Geld geht, da in Amerika die Spitalkosten mit Abstand am höchsten sind?

Wer umfassend informiert ist, kann viel Zeit, Geld und Sorgen sparen. Unsere AXA Experten geben Ihnen gerne Auskunft zu Fragen rund um die Gesundheitsvorsorge.

## Unsere Experten beraten Sie gerne.

**Erwin Schmid**
Generalagent

**Kontakt: Telefon 062 837 48 40**
erwin.schmid@axa-winterthur.ch

**«Als Familie sind wir rundum abgesichert.»**

**Vorsorge-Beratung für Familien**

Wir beraten Sie einfach und nachvollziehbar.

**Generalagentur Vorsorge & Vermögen**
**Erwin Schmid**
Schlossplatz 1, 5000 Aarau, Telefon 062 837 48 40
aarau.vorsorge@axa-winterthur.ch, AXA.ch/vorsorgeaarau

AXA winterthur
Vorsorge neu definiert

*Sie garantieren ein perfektes Turnier: (v.l.) Freddy Blatter (Turnierdirektor), Monica Blatter (Spielerbetreuung), David Mazacek (Referee TE U14/U16) und Andreas Schütz (Referee ITF U18).*

# Organisation FROMM Swiss Junior Trophy 2017

**Turnier-direktor**
Freddy Blatter

**Referee**
Andreas Schütz (AUT)
David Mazacek (CZE)

| **Turniertechnik** Yvon Haessig | **Finanzen** Sandra Zuber | **Marketing** Freddy Blatter | **Medien** Heinz Haug | **Spieler-betreuung** Monica Blatter | **Infrastruktur** Yvon Haessig | **Rahmen-programm** Freddy Blatter |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Turnierbüro TCE/TCS/TAW | Buchhaltung | Sponsoren | Printmedien | Infodesk | Bauten | Preise |
| Koordination TCE/TCS | Kasse | Donatoren | Texte Turniermagazin | Fahrdienst | Plätze TCE / TCS / TAW | Siegerehrung Monica Blatter |
| Ballboys Marco Haessig | Admin. | Gönner | Internet | Physio Moritz Hofmann | Restaurant Marlis Roth | Anlässe |
| | | Turniermagazin | Presse / PR Fabio Baranzini | U18 Manager Isabelle Wölfli | | |

TCE Tennisclub Entfelden
TCS Tennisclub Suhr
TAW TENNIS aarau-WEST

**www.swissjuniortrophy.ch**

MOOR AG

Strassen- und Tiefbau
Korbackerweg 21
5502 Hunzenschwil

Telefon: 062 897 41 81
Fax: 062 897 01 84
E-Mail: info@moorag.ch
Website: www.moorag.ch

Ausführung von:

- Strassen
- Werkleitungen
- Kanalisationen
- Erschliessungen
- Vorplätzen in Belag und Pflästerung

plättliträume.ch

- Direktverkauf zu Top-Nettopreisen
- Wand- und Bodenplatten
- Terrassenplatten
- Vinyl

Frank Bucher GmbH
im Ammann-Center
Muhenstrasse 11
5036 Oberentfelden
Tel. 062 737 50 20
info@plättliträume.ch

# Provisorischer Spielplan FROMM Swiss Junior Trophy 2017

| *Spieltag*<br>*Spielbeginn*<br>*Spielplatz* | *Spielplan*<br>*TE U14* | *Spielplan*<br>*TE U16* | *Spielplan*<br>*ITF U18* |
|---|---|---|---|
| ***Samstag, 15. 7. 2017***<br>***Spielbeginn 8.30 Uhr***<br>***Anlage A*** | 1./2. Runde<br>Qualifikation | | |
| ***Sonntag, 16. 7. 2017***<br>***Spielbeginn 8.30 Uhr***<br>***Anlage A*** | 3. Runde<br>Qualifikation | 1. Runde<br>Qualifikation | |
| ***Montag, 17. 7. 2017***<br>***Spielbeginn 8.30 Uhr***<br>***Anlage A*** | 1. Runde<br>Hauptfeld | 2. Runde<br>Qualifikation | 1. Runde<br>Qualifikation |
| ***Dienstag, 18. 7. 2017***<br>***Spielbeginn 8.30 Uhr***<br>***Anlage A*** | 2. Runde Hauptfeld<br>Einzel/Doppel | 1. Runde Hauptfeld<br>Einzel/Doppel | 2./3. Runde<br>Qualifikation |
| ***Mittwoch, 19. 7. 2017***<br>***Spielbeginn 8.30 Uhr***<br>***Anlage A*** | 2. Runde Hauptfeld<br>Einzel/Doppel | 1. Runde Hauptfeld<br>Einzel/Doppel | 1. Runde Hauptfeld<br>Einzel |
| ***Donnerstag, 20. 7. 2017***<br>***Spielbeginn 8.30 Uhr***<br>***Anlage A*** | Achtelfinale Einzel<br>Viertelfinale Doppel | Achtelfinale Einzel<br>Viertelfinale Doppel | Achtelfinale<br>Einzel/Doppel |
| ***Freitag, 21. 7. 2017***<br>***Spielbeginn 10.00 Uhr***<br>***Anlage B*** | Viertelfinale Einzel<br>Halbfinale Doppel | Viertelfinale Einzel<br>Halbfinale Doppel | Viertelfinale<br>Einzel/Doppel |
| ***Samstag, 22. 7. 2017***<br>***Spielbeginn 10.00 Uhr***<br>***Anlage C*** | Halbfinale Einzel<br>Finale Doppel | Halbfinale Einzel<br>Finale Doppel | Halbfinale<br>Einzel/Doppel |
| ***Sonntag, 23. 7. 2017***<br>***Spielbeginn 10.00 Uhr***<br>***Anlage C*** | Finale Einzel | Finale Einzel | Finale Einzel/Doppel |

***Legende zu den Anlagen***

***A:*** TENNIS aarau-WEST, TC Entfelden, TC Suhr | ***B:*** TENNIS aarau-WEST, TC Entfelden | ***C:*** TENNIS aarau-WEST

***TRAININGSPLÄTZE:*** Während der ganzen Turnierdauer vom 15. bis 23. Juli stehen für das Training die Plätze des TC Suhr (1 – 2 Plätze) und TC Teufenthal (2 – 3 Plätze) zur Verfügung.

***WICHTIG:***

Besuchen Sie unsere Internetplattform mit detaillierten Informationen (Resultate, Tagesspielpläne, Teilnehmerlisten etc.) unter:
**www.swissjuniortrophy.ch**

# APARTHOTEL
BADEN

**Direkt am Autobahn-anschluss A1**

## Auswärts zu Hause!

APARTHOTEL BADEN
Zelgweg 11a, 5405 Baden-Dättwil
056 493 44 88
**www.aparthotel-baden.ch**

*Die strahlenden Finalisten der ITF U18 Grade 2 Kategorie 2016 vereint in einem Bild, v.l.: Constantin Bittoun Kouzmine (FRA), Siegerin Ylena In-Albon (SUI), Ashley Lahey (USA), Sieger August Holmgren (DEN).*

# ITF Junior Circuit (U18)

*Nicht jeder Junior wird ein Star. Jeder Star aber war mal ein Junior. Die Chance, die in Zukunft besten Tennisspielerinnen und Tennisspier der Welt an der **FROMM Swiss Junior Trophy** spielen zu sehen, die ist gross.*

Das Junioren-Tennis boomt. 1977 werden in sechs verschiedenen Ländern neun Turniere ausgetragen. Dreissig Jahre später sind es über 321 Turniere. Verteilt auf nicht weniger als 113 Länder. Ein eindrücklicher Beweis der rasanten Entwicklung des **ITF Junior Circuit.**

Der **Junior World Ranking Circuit** wird 1977 zum ersten Mal von der **ITF** organisiert. Mit **John McEnroe** taucht ein späterer Spitzenspieler in der Gesamtrangliste auf. Mit seinen drei Turniererfolgen reicht es ihm jedoch lediglich zum dritten Platz in der Gesamtwertung. Im darauffolgenden Jahr lanciert die **ITF** die Juniorenweltrangliste: **Ivan Lendl** und **Hana Mandlikova** können sich als erste Juniorenweltmeister feiern lassen.

Im Jahre 1983 schreibt der Schwede **Stefan Edberg** Geschichte: Als erster und bisher einziger Spieler schafft er den Grand Slam bei den Junioren. Zehn Jahre später macht eine junge Schweizerin auf sich aufmerksam. Als erst 12-jährige Spielerin und somit jüngste Siegerin eines Junior Grand Slams kann sich **Martina Hingis** 1993 beim French Open als Gewinnerin feiern lassen. Die Schweizerin gewinnt später bei den Profis fünf Grand-Slam-Titel. Im Jahre 2000 wird die Weltrangliste der Junioren von **Andy Roddick** angeführt. Innerhalb von lediglich drei Jahren schafft er den Sprung an die Weltspitze der Aktiven. Es zeigt sich einmal mehr, wie wegweisend und aussagekräftig die Rangliste der Unter-18-Jährigen (U18) ist.

Um überhaupt Aufnahme bei einem der vier Grand Slam-Turniere der Junioren zu finden, müssen die Spieler unter den Top 100 klassiert sein. Anders als beim Kategorienwechsel von U14 zu U16 beginnt jede Spielerin und jeder Spieler mit null Punkten in der Ranglistenwertung.

Die **FROMM Swiss Junior Trophy** wird in diesem Jahr nochmals als Turnier der zweiten Kategorie (Grade 2) im Turnierkalender der ITF geführt. Ziel ist und bleibt, die **FROMM Swiss Junior Trophy** bereits in ein bis zwei Jahren als Grade 1-Turnier durchzuführen. Ein ambitioniertes, aber realistisches Ziel. Die Chance, die besten Tennisspielerinnen und Tennisspieler der Welt als Juniorinnen und Junioren live in Oberentfelden zu erleben, wird dann noch grösser sein.

Punktetabelle auf Seite 19.

PLAY Babolat

PLAY TO BE WILD

FEDERICO DELBONIS (ARG)

TEAM BABOLAT PRO PLAYERS MAY PLAY WITH A CUSTOMIZED OR DIFFERENT MODEL THAN THE EQUIPMENT DEPICTED.

*Except in Japan

THE CHAMPIONSHIPS WIMBLEDON

BABOLAT - OFFICIAL TENNIS RACKETS, SHOES*, PERFORMANCE APPAREL, BAGS AND ACCESSORIES OF THE CHAMPIONSHIPS, WIMBLEDON

POWERED BY MICHELIN

# ITF Junior Circuit (U18)

***Punktetabelle ITF (U18)***

***Singles***

| Grade | A | 1 | *2* | 3 | 4 | 5 | B1 | B2 | B3 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Winner | 250 | 150 | *100* | 60 | 40 | 30 | 180 | 120 | 80 |
| Runner-up | 180 | 100 | *75* | 45 | 30 | 20 | 120 | 80 | 50 |
| Semi-Finalist | 120 | 80 | *50* | 30 | 20 | 15 | 80 | 60 | 30 |
| Quarter-Finalist | 80 | 60 | *30* | 20 | 15 | 10 | 60 | 40 | 15 |
| Losers in last 16 | 50 | 30 | *20* | 15 | 10 | 5 | 30 | 25 | 5 |
| Losers in last 32 | 30 | 20 | *-* | - | - | - | 20 | 10 | - |

***Doubles (Each Player)***

| Grade | A | 1 | *2* | 3 | 4 | 5 | B1 | B2 | B3 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Winner | 180 | 100 | *75* | 50 | 30 | 20 | 120 | 80 | 50 |
| Runner-up | 120 | 75 | *50* | 30 | 20 | 15 | 80 | 60 | 30 |
| Semi-Finalist | 80 | 50 | *30* | 20 | 15 | 10 | 60 | 40 | 15 |
| Quarter-Finalist | 50 | 30 | *20* | 15 | 10 | 5 | 30 | 25 | 5 |
| Losers in last 16 | 30 | 20 | *-* | - | - | - | 20 | 10 | - |

*Punkte, die es an der FROMM Swiss Junior Trophy 2017 zu gewinnen gibt.*

Poiano
Resort
Hotel · Spa · Conference · Village

# ...nicht nur 6 Tennisplätze am Gardasee...

...auch ein Spa - Salzwasser-Pool, Dampfbad, Sauna, Bio-Sauna, emotionellen Duschen und Massagen- Schwimmbecken mit olympischen Maßen, Fitnessstudio mit persönlichem Trainer, kleines Fußballfeld mit Synthetikbelag, ein Beachvolleyballplatz, ein Kinderspielplatz, Miniclub, Bogenschiessen, Tischtennis, Shop, Sportveranstaltungen und musikalische Abende, 120 Hotelzimmer, 160 Appartments, umgeben von 60 Hektar mediterraner Grünanlage.

Poiano La Spa mit Blick auf den Gardasee

Schwimmbecken mit olympischen Maßen

Poiano Restaurant

Vierbettzimmer mit Seeblick

Via Poiano - 37016 Garda (VR) Italia +39 045 7200100 +39 045 7200900
reservation@poiano.com www.poiano.com

# Tennis Europe Junior Tour (U16, U14)

*Seit den ersten Turnieren in den 70er-Jahren und der offiziellen Gründung im Jahr 1990 hat sich die Tennis Europe Junior Tour zum allgemein anerkannten, idealen Ausgangspunkt für eine erfolgreiche Karriere als Tennisspieler/-in in den Kategorien U14/U16 entwickelt.*

Zahlreiche ehemalige Weltranglistenerste, von Ivan Lendl und Steffi Graf bis Roger Federer und Justine Henin, haben sich für diesen Weg entschieden. Auch Nichteuropäer wie Andy Roddick, David Nalbandian oder Lindsay Davenport nutzten die Tennis Europe Junior Tour als Sprungbrett, um auf diese Weise einen Vorgeschmack auf die Konkurrenz aus Europa zu bekommen. Die immer professioneller werdende Organisation der Turniere verdeutlicht, dass die Tennis Europe Junior Tour eine echte Generalprobe für das Leben als Profispieler darstellt. Pro Kategorie wird eine wöchentlich aktualisierte Rangliste publiziert. Ranglistenpunkte können an den verschiedenen Turnieren der Tennis Europe Junior Tour gesammelt werden. Für die Wertung zählen die fünf besten Einzelergebnisse sowie die zwei besten Doppelresultate innerhalb der letzten zwölf Monate. Die Höhe der zu erreichenden Punktzahl pro Turnier hängt von der Einstufung des Turniers in eine der drei Kategorien ab. Am meisten Punkte zu erringen gibt es an den jährlich ausgetragenen Europameisterschaften (vgl. Tabelle). An den Team-Europameisterschaften können zusätzliche Punkte gewonnen werden, wobei allen Teammitgliedern die gleiche Punktzahl gutgeschrieben wird. Die FROMM Swiss Junior Trophy ist als Turnier der 3. Kategorie eingestuft, was gerade Spielerinnen und Spielern aus der Umgebung die Chance bietet, internationale Turnierluft schnuppern zu können. Des Weiteren eröffnet ein solches Turnier in der Schweiz den einheimischen Spielern die Möglichkeit, in einem gewohnten Umfeld und ohne grosse Reisekosten die ersten Punkte für das internationale Ranking zu erkämpfen, um anschliessend im benachbarten Ausland direkte Aufnahme ins Turnier zu finden. Innerhalb von Tennis Europe gibt es zudem seit 1999 die Kategorie U12, bei der aber noch keine Rankings bestehen und wo an den jeweiligen Turnieren der Teamgedanke noch vermehrt im Vordergrund steht.

## *Punktetabelle Tennis Europe (U14 / U16)*

| | *Europ. Champ* | | *Cat. 1* | | *Cat. 2* | | *Cat. 3* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***MAIN DRAW*** | ***U14*** | ***U16*** | ***U14*** | ***U16*** | ***U14*** | ***U16*** | ***U14*** | ***U16*** |
| Winner | 250 | 500 | 120 | 240 | 80 | 160 | 60 | 120 |
| Runner-up | 180 | 360 | 100 | 200 | 65 | 130 | 50 | 100 |
| Halbfinalist | 120 | 240 | 75 | 150 | 50 | 100 | 30 | 60 |
| Viertelfinalist | 80 | 160 | 50 | 100 | 30 | 60 | 20 | 40 |
| Losers in last 16 | 50 | 100 | 30 | 60 | 20 | 40 | 15 | 30 |
| Losers in last 32 | 30 | 60 | 20 | 40 | 15 | 30 | 10 | 20 |
| Losers in last 64 | 20 | 40 | 10 | 20 | – | – | – | – |
| Losers in last 128 | 10 | 20 | – | – | – | – | – | – |
| | | | | | | | | |
| ***DOUBLES (to each player, pro Spieler)*** | | | | | | | | |
| Winner | 65 | 130 | 30 | 60 | 20 | 40 | 15 | 30 |
| Runner-up | 45 | 90 | 25 | 50 | 15 | 30 | 10 | 20 |
| Halbfinalist | 30 | 60 | 20 | 40 | 10 | 20 | 5 | 10 |

***Punkte, die es an der FROMM Swiss Junior Trophy 2017 zu gewinnen gibt.***

# SWISS INDOORS BASEL
# SHOWDOWN
## 21. - 29. OKTOBER 2017

Showdown der Superstars
Stan Wawrinka, Rafael Nadal, Roger Federer, Marin Cilic, Nick Kyrgios

Center Court Atmosphäre,
wie sie nur Basel kennt.

Ticket-Hotline: Tel. +41 (0)900 552 225 (CHF 1.19/Min.)
Ticket-Online: www.swissindoorsbasel.ch
Tickets an allen offiziellen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen
Membercards, VIP-Packages: Tel. +41 (0)61 485 95 94
Official Players Hotel: Swissôtel Le Plaza Basel

500 ATP WORLD TOUR

SWISS INDOORS

www.swissindoorsbasel.ch

Basel | Emirates | PEUGEOT | SHARP | OpenLimit | SRG SSR

*Jürg Vogel war langjähriger Sportautor der NZZ. Er berichtete u.a. von über 100 Grand-Slam-Turnieren.*

# Lieber Junioren fördern als olympische Hirngespinste

Vor dem Internet reiste der Vertreter der Firma «Just» durchs Land und verkaufte den Hausfrauen unter der Tür Waschpulver und Seife. Dabei ward auch mal eine gute Frau eingeseift. Die Tradition vom Einseifen im Sinn von düpieren oder zu etwas Flüchtigem verführen hat bis heute Tradition. Fragen Sie einmal die Stimmberechtigten im schönen Kanton Graubünden. Die haben seit März 2013 zweimal eine Kandidatur der Steinböcke für Olympische Winterspiele an der Urne versenkt, zum letzten Mal im Februar 2017 mit 60 Prozent-Nein-Stimmen. Aber die olympische Idee stirbt zuletzt. Für eine Bewerbung «Sion 2026» drehen neuerdings die vier Kantone Wallis, Waadt, Freiburg und Bern am olympischen Rad.

Kann man sich dem Glanz olympischer Medaillen entziehen wollen? Ja, kann man, ohne ein Hinterwäldler oder ein sturer Grind zu sein. Der Gigantismus der Games und ihre sündigen Kosten sind zwei stichhaltige Argumente. Es muss zwar nicht gleich 50 Milliarden Dollar wie in Sotschi kosten, aber selbst Sparbewusste kommen im olympischen Discounter Denner oder Lidl zügig auf acht, zehn Milliarden – oder mehr. Und auf den Sack geht dem Chronisten das grosse Tam-Tam, das jeweils ein olympisches Dossier begleitet. Da rücken plötzlich Figuren in den Fokus, die noch nie für den Sport den kleinen Finger gerührt haben. Eine nationale Kandidatur hat einen Vorlauf über zwei, drei Jahre mindestens und kostet ruck, zuck gegen 50 Millionen, ein paar Geschenke für die korrupten IOK-Olympia-Herren inklusive.

Für die Finanzierung spielt sich immer das gleiche Ritual ab. Steuerfranken sind gefragt, es locken die lokalen Subventionen, es öffnen sich, sesam, Türchen zu Lotterie- oder andern Fonds. Die Anwälte oder Architekten als Herren über die Projekte und die geträumten fünf Ringe waschen dann gerne ihre Hände in der gefüllten Kasse, sie reden von Nachhaltigkeit und denken doch nur an ihren kurzfristigen Benefice. Als Profiteure und Parasiten tun sich besonders die Touristiker hervor, die es gewöhnt sind, mit schönen Konzepten zu hausieren und die der Politik gerne falsche Schallmaien flöten.

Olympische Projekte, die das Bettel-Lied von den staatlichen Subventionen spielen, stehen im krassen Kontrast zum ganz normalen Alltag im Schweizer Sport, dessen Betrieb im Wesentlichen auf privater Initiative und privaten finanziellen Risiken basiert. Das muss kein schlechtes Modell sein, störend wirkt einfach die Diskrepanz, wenn olympische Luftschlösser x-Millionen verschlingen dürfen, und jeder andere Event hart rechnen muss.

Im Tennis redet die Schweiz seit zwei Dezennien an der Weltspitze mit. Martina Hingis, Roger Federer oder Stan Wawrinka sei Dank. Trotz historischer Hausse ist Tennis hierzulande weiter meilenweit davon entfernt, im Schulsport ein Fach zu sein. Dabei hätte eine Initialzündung von etwa zehn Millionen ein solches Projekt leicht befeuern können. Das Geld kann auch vom Staat kommen, anstatt olympische Hirngespinste zu bevorschussen. Swiss Tennis als Dachverband bemüht sich redlich. Präsident René Stammbach ist einer der fähigeren Sport-Macher und bezeichnenderweise auch ein Gegner von olympischen CH-Projekten.

Als Regisseur der privaten Initiative zeichnet Freddy Blatter, mit seiner Frau Monica Patron und Gründer der vom Verband anerkannten Academy aarau-WEST. Als Partner erhielt er vom Verband zuletzt Jahresbeiträge von 3600 Fr. und früher 8000 Fr. Für die hochkarätigen Junioren-Events und Future in aarau-WEST leistet Swiss Tennis an den Gesamtetat rund 12 Prozent der Kosten. Der Empfänger ist dafür dankbar, aber Monsieur Blatter weiss darüber hinaus haargenau, dass er 88 Prozent aller Aufwendungen longline oder half-cross selber generieren muss. Steuergelder erhält der konstruktive Juniorenförderer keine, die fliessen nur für Touristiker und ihre olympischen Halluzinationen.

# SPIELE BESSER TENNIS

mit dem ersten All-in-One Tennis Analyse- und Lernsystem für Coaches und Spieler.

*Heinz Graf von der Graf Automobile AG, Rupperswil*

# «BMW und Tennis passen gut zusammen!»

***Graf Automobile AG ist der neue Fahrzeugsponsor der FROMM Swiss Junior Trophy. Ein Gespräch mit Heinz Graf, Inhaber und Geschäftsführer, über sein Engagement für den Tennisnachwuchs und warum die Premium-Marke BMW gut zum Tennis passt.***

***Heinz Graf, Sie engagieren sich seit diesem Jahr für die FROMM Swiss Junior Trophy. Was motiviert Sie, als Fahrzeugsponsor aufzutreten?***

Heinz Graf: Ich spiele selber begeistert Tennis! Dadurch ergibt sich natürlich eine Verbindung zum Tennissport. Und dann auch die Art und Weise, wie Freddy Blatter mit der Anfrage an uns herangetreten ist – sehr professionell, mit einem überzeugenden Konzept. Da haben wir schnell erkannt, dass das eine gute Sache ist und wir mit dabei sein wollen. Ich sage immer: Eine Premium-Marke wie BMW passt sehr gut zum Tennis. Tennisspielerinnen und -spieler gehören durchaus zu unserer Zielgruppe.

***BMW sponsert vor allem Golf, Pferdesport und ausgesuchte Sportler wie zum Beispiel Dario Cologna. Macht Ihnen BMW-Schweiz Auflagen, welche Anlässe Sie als lokaler Vertreter in Ihrer Region unterstützen dürfen?***

Nein, so direkt nicht. Einzige Vorgabe ist, dass wir uns zum Beispiel beim Publizieren von Bildern an die Corporate Identity halten.

***Tennis galt einst als elitäre Sportart. Heute ist Tennis Volkssport, der aber auch von Golfern gerne gespielt wird. Die beiden Sportarten scheinen sich heute anzunähern. Es gibt kaum mehr Berührungsängste.***

Als ich mit dem Tennisspielen begonnen habe, war Tennis in der Tat auf einem absteigenden Ast. Zum Golf zum Beispiel tat sich eine grosse Kluft auf. Golfer sah man selten auf dem Tennisplatz. Und umgekehrt. Mit den Erfolgen eines Roger Federer sind die Anerkennung und die Präsenz stark gestiegen. Es ist ein richtiger Sog entstanden, der vor allem auch die Jungen erfasst hat.

***Gepflegte Erscheinung: die wohl beste BMW-Garage in der Region.***

***Was versprechen Sie sich selber vom Sponsoring der FROMM Swiss Junior Trophy? Haben Sie Ziele definiert, die Sie erreichen wollen?***

Nein. Ich finde es eine tolle Sache, Junioren zu fördern. Ich muss nicht unbedingt ein positives finanzielles Feedback bekommen. Wir geben unser Werbegeld für eine gute Sache aus, wir können uns vor Ort im TENNIS aarau-WEST in einem guten und sympathischen Rahmen präsentieren. Ich denke, dass viele Besucherinnen und Besucher von Tennisanlässen bereits einen BMW fahren oder mit BMW sympathisieren. So gesehen, zeigen wir unsere Fahrzeuge dem richtigen Publikum.

***Wohin fährt BMW? Ist E-Mobilität ein Thema?***

In der Agglomeration werden elektrisch angetriebene Fahrzeuge stark aufkommen. Bis in eine ferne Zukunft aber werden konventionelle Fahrzeuge mit einem Verbrennungsmotor weiterhin nicht zu ersetzen sein. Es wäre eine Illusion zu glauben, dass demnächst nur noch Elektrofahrzeuge auf unseren Strassen unterwegs sein werden. Dazu fehlen die passenden Batterien und die nötige Infrastruktur.

***Zurück zum Tennis. Werden wir Sie während der FROMM Swiss Junior Trophy auch auf der Anlage sehen?***

Aber ganz bestimmt! Ich habe noch eine Tennisstunde mit Freddy Blatter ausstehend. Aber vermutlich werden wir die nach dem Turnier nachholen müssen.

Vielen Dank für das Gespräch.

*Die Siegerin des Tennis Europe U14 Kategorie 3 mit den Organisatoren Monica und Freddy Blatter, v.l.: Finalistin Nadja Nonkovic (SRB) und Siegerin Maria Rubina De Ponti (ITA).*

# Die bisherigen Finalpartien der Swiss Junior Trophy (Sommer)

| *Jahr* | *Kategorie* | *Final/Gewinner* | *Resultat* |
|---|---|---|---|
| 2007 | U14 Boys | CONTINI, Amerigo (ITA) – BERTRAMS, Hendrik (GER) | 6-4 6-0 |
| | U14 Girls | KANDLER, Christine (AUT) – ROSSETTI, Alessia (SUI) | 7-5 6-3 |
| | U16 Boys | FALLERT, Florian (GER) – RACASSA, Mathieu (FRA) | 6-1 4-6 6-3 |
| | U16 Girls | SEATEUN, Charlene (FRA) – FIALA, Laura (SUI) | 6-2 6-2 |
| | U18 Boys | ROSHARDT, Luca (SUI) – MARSALEK, James (GBR) | 6-4 2-6 6-3 |
| | U18 Girls | HUBA, Kristina (SUI) – SEKULIC, Sarah-Rebecca (GER) | 7-5 6-4 |
| 2008 | U14 Boys | RITSCHARD, Alexander (SUI) – CLEMENS, Lukas (GER) | 6-4 6-3 |
| | U14 Girls | PANTUCKOVA, Gabriela (CZE) – ECCEL, Sara (ITA) | 6-1 2-6 6-2 |
| | U16 Boys | RICHTER, Sebastian (GER) – BERTRAMS, Hendrik (GER) | 4-6 6-2 6-4 |
| | U16 Girls | ZAULI, Benedetta (ITA) – KOCHER, Imane (SUI) | 4-6 6-3 6-3 |
| | U18 Boys | PATRACCINI, Andrea (ITA) – BERANEK, Jaroslav (CZE) | 6-3 6-1 |
| | U18 Girls | GONZALEZ, Mélina (SUI) – CASANOVA, Michela (SUI) | 6-3 6-3 |
| 2009 | U14 Boys | OBERT, Adrian (GER) – OFNER, Sebastian (AUT) | 5-7 6-2 6-0 |
| | U14 Girls | KERIMBAYEVA, Kamila (KAZ) – SCHAUER, Carmen (AUT) | 6-1 6-2 |
| | U16 Boys | DESHAYES, Romain (FRA) – MALIK, Jathan (GBR) | 6-4 6-0 |
| | U16 Girls | KROHNEN-DAUS, Lisa (GER) – STADLER, Nina (SUI) | 3-6 6-2 6-3 |
| | U18 Boys | HERRMANN, Marc (GER) – LENZ, Julian (GER) | 7-5 6-4 |
| | U18 Girls | VAN UYTVANCK, Alison (BEL) – ROZENBERG, Karolina (RUS) | 6-1 6-3 |

| Jahr | Kategorie | Final/Gewinner | Resultat |
|---|---|---|---|
| 2010 | U14 Boys | HUTTMAN, Marc (GBR) – NERI FUCHS, Jean Baptiste (FRA) | 6-7(2) 6-2 |
| | U14 Girls | GRAMMATIKOPOULOU, Valentina (GRE) – OTTOMANO, Sara (SUI) | 6-3 2-6 6-3 |
| | U16 Boys | HEBRAS, Alexandre (FRA) – FELIX, David (GER) | 6-1 6-2 |
| | U16 Girls | KLOCKER, Marie (FRA) – PAIRONE, Giulia (ITA) | 7-2(3) 6-3 |
| | U18 Boys | MASUR, Daniel (GER) – RITSCHARD, Alexander (SUI) | 5-7 6-1 6-2 |
| | U18 Girls | LARSEN, Sonja (GER) – FIALA, Laura (SUI) | 6-3 6-3 |
| 2011 | U14 Boys | ORLITA, Daniel (CZE) – RUEHL, Tim (GER) | 7-6(5) 6-2 |
| | U14 Girls | SCHAERER, Sarah (SUI) – TURATI, Bianca (ITA) | 6-2 6-4 |
| | U16 Boys | KLIEN, Lukas (SUI) – ZEOLI, Joshua (SUI) | 6-2 6-0 |
| | U16 Girls | VIKHLYANTSEVA, Natalia (RUS) – ELHADJ, Elisa (SUI) | 6-1 6-3 |
| | U18 Boys | WAGNER, Hannes (GER) – PERINTI, Christian (ITA) | 7-6(5) 5-7 6-4 |
| | U18 Girls | KENNEL, Karin (SUI) – KOCHER, Imane (SUI) | 6-3 6-2 |
| 2012 | U14 Boys | PATYK, Jakub (CZE) – MARTINEZ, Mirko (SUI) | 6-1 6-4 |
| | U14 Girls | BAYERLOVA, Michaela (CZE) – SZYMCZUCH, Oliwia (POL) | 3-6 6-3 6-4 |
| | U16 Boys | NIKLES, Johan (SUI) – SCHOLL, Maximilian (GER) | 6-2 6-1 |
| | U16 Girls | GABRIEL, Anais (SUI) – PESCH, Sharon (LUX) | 5-7 6-4 7-6(3) |
| | U18 Boys | MORITZ, Philipp (AUT) – GREINER, Ruben (GER) | 7-5 6-7(2) 7-6(8) |
| | U18 Girls | HON, Priscilla (AUS) – GIANGRECO CAMPIZ, Camila (PAR) | 7-5 6-2 |
| 2013 | U14 Boys | PAUL, Jakub (SUI) – VELEK, Daniel (CZE) | 5-7 6-3 6-3 |
| | U14 Girls | SCHULTHEISS, Carmen (GER) – SOLOVYEVA, Daria (RUS) | 6-4 7-5 |
| | U16 Boys | OETTLE, Maximilian (GER) – POPLAWSKI, Martin (SUI) | 6-4 7-5 |
| | U16 Girls | BAYERLOVA, Michaela (CZE) – NONNENMACHER, Carolin (GER) | 6-0 6-0 |
| | U18 Boys | CUTULI, Mirko (ITA) – MOGHINI, Gabriele (SUI) | 6-1 6-1 |
| | U18 Girls | ZHUK, Sofya (RUS) – FOURLIS, Jaimee (AUS) | 6-1 6-1 |
| 2014 | U14 Boys | ARNABOLDI, Federico (ITA) – ENGELHARDT, Lukas (GER) | 3-6 7-6(5) 6-4 |
| | U14 Girls | KELLER, Nadine (SUI) – VINNIK, Ekaterina (RUS) | 6-3 6-2 |
| | U16 Boys | SCHELL, Niklas (GER) – GRASSI, Pietro (SMR) | 6-2 6-0 |
| | U16 Girls | VORACEK, Eva Marie (GER) – FUX, Michelle (SUI) | 7-6(5) 6-7(4) 7-5 |
| | U18 Boys | BALTENSPERGER, Raphael (SUI) – OCLEPPO, Julian (ITA) | 2-6 6-4 6-2 |
| | U18 Girls | ZABIROVA, Adeliya (RUS) – ZELEVA, Valeriya (RUS) | 6-4 7-5 |
| 2015 | U14 Boys | ARNALDI, Matteo (ITA) – ROTTARIS, Nelio (SUI) | 7-6(4) 6-2 |
| | U14 Girls | KLINCOV, Bojana (SUI) – MEIER, Nadja (GER) | 6-3 6-0 |
| | U16 Boys | STAEHELI, Luca (SUI) – LANZ, Mischa (SUI) | 6-4 7-5 |
| | U16 Girls | LUKYANOVA, Daria (RUS) – SKOROKHODOVA, Ielyzaveta (UKR) | 6-3 1-6 6-2 |
| | U18 Boys | KAZAKOV, Lev (RUS) – TESSA, Louis (FRA) | 6-3 6-3 |
| | U18 Girls | IN-ALBON, Ylena (SUI) – Stefanini, Lucrezia (ITA) | 6-4 7-6(9) |
| 2016 | U14 Boys | KYM, Jerome (SUI) – BURDET, Adrien (SUI) | 6-4 6-1 |
| | U14 Girls | DE PONTI, Rubina Marta (ITA) – NONKOVIC, Nadja (SRB) | 6-3 7-5 |
| | U16 Boys | VON DER SCHULENBURG, Jeffrey (SUI) – SCHÄR, Jonas (SUI) | 7-5 6-3 |
| | U16 Girls | MEIER, Nadja (GER) – ZUND, Sylvie (LIE) | 3-6 6-1 6-4 |
| | U18 Boys | HOLMGREN, August (DEN) – BITTOUN KOUZMINE, Constantin (FRA) | 6-7(3) 6-3 6-2 |
| | U18 Girls | IN-ALBON, Ylena (SUI) – LAHEY, Ashley (USA) | 7-5 7-6(3) |

# BESSER AUF NOVAKS VORHAND VORBEREITET.

## DER HEAD ATP BALL

Die HEAD-Ingenieure haben sich mit ATP-Spielern wie Novak Djokovic zusammengetan, um einen Ball zu entwickeln, der mit ihrer Kraft und ihren Fertigkeiten mithalten kann. Mehr Spin. Bessere Kontrolle. Bessere Haltbarkeit.

HEAD®

## Das grosse Interview mit Tennisfan Peach Weber

# «...dann hatte ich das Problem»

Über die Stärke des eigenen Aufschlags und das grösste Handicap beim Golfen. Ein Gespräch mit Peach Weber.

***Peach Weber spielte einst ambitioniert Tennis. Sein Aufschlag war gefürchtet: Platziert gespielt und schnell geschossen, stellte er seine Gegner ein ums andere Mal vor unlösbare Probleme. Wurde der Service aber retourniert «...dann hatte ich das Problem.» Mit 40 war Schluss: «Bei meinem Einsatz war die Gefahr einer Verletzung einfach zu gross. Das konnte und wollte ich nicht riskieren.» Ein Blick hinter die Kulissen und über den Bühnenrand eines Komikers, der gerne lacht – auch über sich selber.***

***Peach Weber, es soll Zeiten gegeben haben, da lag Ihnen der Tennisschläger besser in der Hand als die Gitarre. Erinnern Sie sich?***

Peach Weber: Absolut! In den sechziger Jahren aber war Tennis noch eine ziemlich noble Sache. Man musste weissgekleidet auf den Platz kommen. Da fühlte ich mich fehl auf dem Platz. Später dann aber, als alles lockerer und entspannter wurde, konnte ich meine Leidenschaft fürs Tennis ausleben.

***Was hat Sie am Tennissport fasziniert? Oder anders gefragt: Warum nicht Fussball? In Wohlen, wo Sie aufgewachsen sind, spielte ein Junge in den späten sechziger, frühen siebziger Jahren doch eher Fussball.***

Das Technische hat mich fasziniert. Tut es übrigens auch heute noch. Und dass man seinem Gegner von Angesicht zu Angesicht gegenübersteht – getrennt durch ein Netz. Direkter Körperkontakt war im Sport nie meine Sache. Ich hasse es, wenn ich den andern anrempeln muss, um den Ball zu bekommen. Darum übrigens konnte ich mich immer auch fürs Volleyball begeistern. Im Übrigen kann ich mich an ein Match mit oder gegen Monica Blatter erinnern. Es muss in den Siebzigern im Sportzentrum Baregg in Baden gewesen sein. Monica war damals die Nummer Eins in der Schweiz. Ich als R5 natürlich ohne Chancen. Trotz gefürchtetem Service.

*„Ich war ganz schön vergiftet, wollte immer gewinnen."*

***Ein Auftritt auf der Bühne braucht Vorbereitung. Ein Tennismatch auch. Gibt es da für Sie Parallelen?***

Nicht unbedingt. Aber vielleicht doch mehr, als ich zugeben will. Nehmen wir das Tennis: Einspielen vor einem Match war nie mein Ding. Dieses monotone Grundlinien Hin und Her. Dann Volley und dann noch Smash. Und zuletzt auch noch den Service. Achtung, fertig, los! lautete meine Devise. Und tut sie auch heute noch. Egal ob früher auf dem Tennisplatz oder heute auf der Bühne: Am besten ist es, gleich loszulegen. Gilt es beim Tennis den Gegner so rasch wie möglich zu spüren, zu merken, wie er drauf ist, so ist es beim Publikum ähnlich: Mal schauen, was zurückkommt, was mag es leiden, welche Pointe sitzt, welche landet eher im Out? Im Tennis wechseln die Sieger – ausser du musst gegen Roger Federer und Co. spielen. Dann hast du Pech gehabt. Ich war ganz schön vergiftet, wollte immer gewinnen. Bei meinen Auftritten aber lasse ich meinem Publikum den Vorrang. Es steht von Anfang an als Sieger fest.

***Ohren zu und durch: Peach Weber lässt es knallen.***

***In Ihrem letzten Programm berichten Sie stolz von einem Kilo, das Sie verloren haben. Sind dann aber enttäuscht, weil es bloss das Zahnfleisch ist, das sich zurückgebildet hat. Hand aufs Herz: Wäre Tennis nicht ein idealer Ausgleich zum Tournee-Stress?***

Ich nehme alles, was ich tue, ziemlich ernst. Gebe immer mein Bestes – voller Einsatz. Da ist mir das Risiko, dass ich wegen einer Sportverletzung auf die Bühne getragen werden muss, einfach zu gross.

***Trotzdem: Etwas Sport tut der Physis und der Psyche gut.***

Ich stärke mich in meinem Garten. Beim Rasenmähen gehe ich die nötigen Kilometer und es kommen mir die besten Ideen. Aber klar: Sportreiben ist an und für sich eine gute Sache. Ich habe mich aber lieber dem Pétanque verschrieben. Das französische Spiel mit den metallenen Kugeln fasziniert mich. Präzision, Technik und Taktik spielen eine grosse Rolle. Auch hier kann man durchaus Parallelen zum Schreiben von Gags und zu den Bühnenauftritten sehen. Vieles ist eine Frage des Timings.

***Der Zeit voraus: Peach Weber am 15. Oktober 2027.***

> *„Ich nehme alles, was ich tue, ziemlich ernst. Gebe immer mein Bestes – voller Einsatz.“*

***Wir führen dieses Gespräch kurz vor Weinachten. Die «GäxBomb»-Tour ist zu Ende. Im Frühling 2017 kommen Sie zurück auf die Bretter, die die Welt bedeuten: Das heisst, Sie arbeiten momentan hart an Ihrem neuen Programm?***

Nein, noch nicht. Wir haben grossen Erfolg mit unserem Kinderbuch «Zwerg Stolperli» aus unserem Eigenverlag Holper & Stolper. Wir, dazu gehört vor allem auch der Zeichner René Lehner. Zusammen planen wir eine Fortsetzung. Geht die Geschichte weiter, so werde ich diese vor dem neuen Bühnenprogramm schreiben.

***Roger Federer will 2017 nochmals voll angreifen. Er will dorthin zurück, wo das Rampenlicht am hellsten scheint. Ihre Biografie steht in einer Biografien-Sammlung mit dem Titel: «Der steile Weg ins Rampenlicht». Können Sie nachvollziehen, dass einer, der eigentlich seine Schäflein im Trocknen hat, nochmals rausgeht und sich der Herausforderung erneut stellt?***

Auf alle Fälle! Ich glaube, Roger Federer liebt es, Tennis zu spielen. Das ist die ganze Geschichte. Mehr kann man dazu, glaube ich, gar nicht sagen. Sehen Sie Martina Hingis. Auch sie – wegen dem Geld muss sie wohl kaum mehr spielen. Das ist der pure Spass an der Sache. Und warum soll man nicht, solange man kann, tun, was einem Spass macht? Auch wenn man rein altersmässig nicht mehr unbedingt ins Schema passt.

***Einen Tag nach Ihrem 75. Geburtstag, am Freitag, 15. Oktober 2027, zelebrieren Sie im bereits ausverkauften Hallenstadion (der Vorverkauf für eine zusätzliche Nachmittagsvorstellung ist bereits eröffnet) Ihre finale Abschiedsshow. Ein Match gegen Roger wäre ein schöner Programmteil.***

In der Tat eine gute Idee. Zumindest ist es mal eine. Denn ausser dem Auf- und dem Abtritt habe ich keine Ahnung, wie ich den Abend gestalten soll. Gut, es bleiben ja auch noch zehn Jahre.

***Es ist ja auch Ihr letzter Auftritt. Das heisst, Sie könnten rein sportlich alles geben und Roger Federer vom Platz fegen. Sie brauchen keine Rücksicht mehr auf Verluste zu nehmen.***

Das wäre so weit richtig. Allerdings möchte ich meine dannzumal sowieso schon über zehn Jahre hinausgezögerte Pensionierung unverletzt und nicht als Sportinvalider geniessen können.

***Mit Rasenmähen, Pétanque und Golf spielen?***

Rasenmähen und Pétanque auf alle Fälle. Golf auch sehr gerne. Ein fantastischer Sport. Habe ich auch schon ausprobiert und die Platzreife zugesprochen bekommen. Was mich stört beim Golfen, sind die Golfer. Ein riesiges Handicap.

Vielen Dank für das Gespräch.

**Tourneedaten 2017/18**
Mit dem neuem Programm «iPeach»

13.09.17: Dübendorf, Obere Mühle
27.09.17: Herisau, Casino
05.10.17: Chur, Titthof
25.10.17: Hochdorf, Braui
26.10.17: Zollikofen BE, Inforama
02.11.17: Bern, National
04.11.17: Neunkirch, Mehrzweckhalle
07.11.17: Luzern, Stadtkeller
08.11.17: Zürich, Volkshaus
10.11.17: Egolzwil
22.11.17: Rapperswil-Jona, Kreuz
23.11.17: Wil, Stadtsaal
29.11.17: Kerzers, Seelandhalle
26.04.18: Eschenbach, Dorftreff
20.09.18: Möriken, Gemeindesaal

Peach hat zusammen mit dem Illustrator René Lehner ein herziges Kinderbuch geschrieben: Zwerg Stolperli. Es ist überall erhältlich.

Mehr Infos erhalten Sie unter:
**www.peachweber.ch**


Direktverkauf Gourmet
Glas, Porzellan, Besteck, Küchen- und Serviceartikel, Speisenverteilung
Geschenke, Lasergravuren und Kleingeräte

Laden-Öffnungszeiten

Montag
14.00 - 17.30 Uhr

Dienstag - Freitag
09.00 - 11.30 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr

Samstag
09.00 - 14.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch bei uns!

Banholzer AG
HOTELBEDARF

Glas, Porzellan, Besteck, Serviceartikel, Küchenartikel, Speisen-Verteilung, Roomservice, elektrische Apparate, Lasergravuren, Fabrikladen

Auch online ein Treffer...

www.banholzer.ch

Tel. 032 681 33 93 oder Tel. 032 681 33 60, Fax 032 681 33 66
Gewerbestrasse 2 / Industrie, 4543 Deitingen, info@banholzer.ch

# Impressionen Sw

***Sichtlich zufrieden:*** *Präsident des TC Entfelden, Martin Thürig im Gespräch beim offiziellen Apéro.*

*Die Schweizer-U18-Girls Tamara Arnold und Simona Waltert (v.l.) haben sich eine Auszeit verdient.*

*Das beste Ball-Boys/Girls-Team der Schweiz unter dem Patronat der Lütolf Dach und Wand AG.*

***Sie fühlt sich wohl in Oberentfelden:*** *Ylena In-Albon, Siegerin (ITF/U18, Grad 2) 2015 und 2016*

***Powervorhand:*** *Mirko Martinez, SUI (ITF/U18)*

*Der Direktionspräsident der Aargauischen Kantonalbank, Dr. Pascal Koradi, im Gespräch.*

# viss Junior Trophy 2016

***Prominenz bei der 10. Swiss Junior Trophy:*** *(v.l.) Roger Brennwald, Veranstalter Freddy Blatter, Reinhard Fromm, Peter Kuratli.*

*Turnierdirektor Freddy Blatter bedankt sich bei Referee (U18) Andreas Schütz (AUT).*

***Perfekter Treffpunkt beim Volley:*** *Carlos Kelaidis, SUI (ITF/U18)*

***Als Balljunge braucht es höchste Konzentration:*** *Vincent Müller bei der Arbeit.*

***Siegerehrung TE/U16:*** *(v.l.) Jeffrey von der Schulenburg, SUI (Sieger); Jonas Schär, SUI; Sylvie Zund, LIE; Nadia Meier, SUI (Siegerin); GL-Mitglied der AKB Dieter Widmer mit Veranstalter Monica und Freddy Blatter.*

# Die Rundum-Therapie für Ihre Werbung und Kommunikation.

Von Krankenkassen nicht anerkannt, aber garantiert mit positiven Nebenwirkungen.

360° media solutions

360° media solutions AG
Buchenstrasse 3
CH–6210 Sursee
solutions@360gradmedia.ch
www.360gradmedia.ch

# Die FROMM Swiss Junior Trophy in Zahlen – wussten Sie, dass …

… am Finaltag im vergangenen Jahr über **300** Zuschauer auf der aufgebauten Tribüne die Spiele verfolgten.

… wir auch 2017 **30** Ballboys/-girls an den Finalspielen am Samstag/Sonntag im Einsatz haben.

… wir durchschnittlich über alle Kategorien (U14/U16/U18) über **1000** Anmeldungen aus 45 Nationen haben.

… aber nur **372** in den diversen Tableaus Aufnahme finden.

… in **9** Tagen total **490** Matches gespielt werden.

… das längste Finalspiel (Girls U16) seit Bestehen der Swiss Junior Trophy im Jahre 2014 beinahe **4** Stunden dauerte.

… wir über **900** Liter Wasser und **450** Powerades (Isotonisches Getränk) an die Spieler/innen abgeben.

… wir in Zusammenarbeit mit dem TC Entfelden und dem TC Suhr auf **13** Spielplätzen spielen sowie 2–3 Trainingsplätze beim TC Teufenthal in Anspruch nehmen.

… ca. **180** Schläger bespannt werden müssen.

… die Übernachtungs-/und Verpflegungskosten von ca. **38'000** Franken der Main-Draw Spieler/innen (ITF/U18) der Organisator übernehmen muss (ab Grade 3).

… das Budget der FROMM Swiss Junior Trophy mittlerweile über CHF **140'000.–** beträgt.

… total ca. **6500** Personen (Spieler/innen, Coaches, Eltern, Staff, Zuschauer) in 9 Tagen auf den Anlagen anwesend sind.

Wehrli Weinbau AG, CH-5024 Küttigen, 062 827 22 75,
info@wehrli-weinbau.ch, wehrli-weinbau.ch
Montag + Freitag 8-12 / 16-19, Samstag 8-12 oder Tel. Vereinbarung

Strom kommt aus der Dose. Alles andere von uns.

Elektro Räss

Elektro R. Räss AG
Schönenwerderstrasse 15
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 20 20
Telefax 062 737 20 25

info@elektroraess.ch
www.elektroraess.ch

Im Winter begrüssen wir Sie in unserem Partnerhotel – dem Waldhotel Davos.

## Hotel Vitznauerhof – Genussmomente am Ufer des Vierwaldstättersees

Idylle pur bietet das charmante Viersterne-Superior-Hotel Vitznauerhof am Ufer des Vierwaldstättersees und direkt am Rande der Rigi-Südflanke. Die Hotelperle mit historischen Mauern, Jugendstildetails sowie modernen Designelementen ist harmonisch in die imposante Umgebung eingebettet. Mit viel Leidenschaft und grosser Begeisterung führen die Gastgeber Bardhyl und Maria Coli das Hotel Vitznauerhof und werden von einem ebenso engagierten Team unterstüzt. 53 stilvolle Zimmer und Suiten sowie drei erstklassige Restaurants und eine Bar – alle mit einzigartiger Sicht auf den See und das bezaubernde Bergpanorama – laden zu Genuss und Erlebnisgastronomie auf hohem Niveau ein. Tiefenentspannung und ganzheitliches Wohlbefinden verspricht der Vitznauerhof SPA auf 900 m². Wir freuen uns sehr, Sie im Hotel Vitznauerhof begrüssen und verwöhnen zu dürfen!

HOTEL
VITZNAUERHOF

Hotel Vitznauerhof | Seestrasse 80 | CH-6354 Vitznau | Tel. +41 (0)41 399 77 77 | Fax +41 (0)41 399 76 66 | info@vitznauerhof.ch

## Interview mit dem neuen Titelsponsor

# «Reine Herzenssache»

Eine Begegnung mit Reinhard Fromm, Inhaber der FROMM AG, der neuen Titelsponsorin der Swiss Junior Trophy

***Man liest den Schriftzug auf dem Shirt von Stan Wawrinka. Auch auf dem Dress von Timea Bacsinszky. Und immer noch bei der ehemals grössten Schweizer Tennishoffnung Stefanie Vögele. Früher auf der Brust der GC-Fussballer. Einst zierte «FROMM» auch die Leibchen von Belinda Bencic. Reinhard Fromm unterstützt Sportlerinnen und Sportler. Nach seiner Motivation gefragt, antwortet er: «Reine Herzenssache».***

Eigentlich war an dieser Stelle ein Interview vorgesehen. Eines mit dem erfolgreichen Unternehmer Reinhard Fromm, dem Mann, der in grosszügiger Art und Weise vor allem Tennisspielerinnen und Tennisspieler unterstützt. Wir wollten, gut vorbereitet, Fragen stellen, um die Antworten dann hier abzudrucken. Ein

*„Als mir Freddy Blatter sein Konzept präsentiert hat, war mir rasch klar, dass ich mitmache.“*

Gespräch mit Reinhard Fromm hält sich aber an kein Drehbuch. Allein schon für die Antwort auf die erste Frage, warum er neu die Nachwuchsarbeit der TENNISSCHULE aarau-WEST unterstützt und vor allem auch als Titelsponsor der Swiss Junior Trophy auftritt, holt er so weit aus und geht dermassen ins Detail, dass ein Buch zu schreiben wäre.

Reinhard Fromm ist ein Pragmatiker, ein Macher. Einer, der Verträge auch gerne mal nur per Handschlag besiegelt. Es gilt das gesprochene Wort – Ehrensache. Vertrauen gegen Vertrauen, das Visier immer offen. Enttäuschungen gehören bei einem, der so offenherzig agiert, dazu, bringen Fromm aber nie von seinem Weg ab – das Positive überwiegt.

Die Zusammenarbeit mit Stan Wawrinka lässt Fromm schwärmen. Er lobt seine Bescheidenheit: «Ich unterstütze Stan seit über zehn Jahren. Nie kam er zu mir und wollte, als sich die Erfolge einstellten, mehr Geld. Ich gab ihm aus eigenen Stücken mehr. Ein ganz feiner Kerl, bescheiden und seriös. Ich begleite ihn manchmal auf der Tour – da kommt es dann immer zu sehr angenehmen Begegnungen und schönen Momenten.»

Zurück zur ersten Frage: Warum unterstützen Sie die Swiss Junior Trophy als Titelsponsor? «Ich kenne Freddy Blatter seit langen Jahren. Zusammen haben wir in Zürich beim Tennisclub Belvoir gespielt. Er spielte Interclub mit der ersten Mannschaft in der Nati A. Ich mehr zum Plausch.»

Einzufügen ist an dieser Stelle, dass Reinhard Fromm ein ganz ausgezeichneter Sportler war. Und für sein Alter (Jahrgang 1941) auch immer noch ist. Er lief die 800 Meter in den Sechzigern zusammen mit der nationalen Elite. Noch mit 50 nahm er regelmässig einen Halbmarathon unter die Füsse. Heute spielt er immer noch sehr gut Tennis. «Eigentlich wollte ich immer Spitzensportler werden. Leider hat es nie ganz gereicht.»

In logischer Konsequenz konzentrierte er sich auf seine berufliche Karriere. Hier spielt er in der Champions League. Die FROMM AG mit Sitzen in Spreitenbach und Cham zählt weltweit zu den führenden Herstellerinnen von Transportgutsicherungen. Den elterlichen Betrieb mit wenigen Angestellten an der Zürcher Langstrasse hat er vom Vater übernommen. Heute beschäftigt die FROMM AG über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zurück zur Frage. «Genau! Also Freddy ist nicht nur ein ganz hervorragender Tennisspieler, sondern auch ein ganz feiner Kerl. Ich habe ihn immer gemocht. Als er mir sein Konzept seiner Juniorenförderung präsentiert hat, war mir rasch klar, dass ich mitmache.»

Beinhaltet Ihr Sponsoring, Ihr finanzielles Engagement konkrete Gegenleistungen? Wollen Sie etwas zurück? «Eigentlich nicht. Klar, die einzelnen Spielerinnen und Spieler – wir unterstützen neu bei Swiss Tennis ganz gezielt ein-

Die FROMM Gruppe, mit Hauptsitz in Cham, entwickelt und produziert ein aus einer Vielzahl von Grundmodellen bestehendes Sortiment an Systemen für die Transportgutsicherung: Umreifungsgeräte, -maschinen und -anlagen, Paletten-Stretchwickel-Maschinen sowie das patentierte Luftpolster-System AIRPAD.

Die 1947 gegründete Schweizer Familienunternehmung beschäftigt weltweit mehr als 1000 Mitarbeitende. Mehr als 40 eigene Gesellschaften in Europa, Nord- und Südamerika, Südafrika, Asien und Australien sowie mehr als 50 spezialisierte Vertriebspartner auf der ganzen Welt sorgen für einen prompten Kundendienst und ausgezeichneten Service. Traditionelle Werte wie Kontinuität, Unabhängigkeit und Qualitätsprodukte bestimmen die Firmenpolitik und begründen den jahrzehntelangen Erfolg.

**www.fromm-pack.ch**

*Reinhard Fromm am Podiumsgespräch anlässlich der 10. Swiss Junior Trophy 2016.*

zelne Talente –, müssen das FROMM-Logo auf den Shirts tragen. Aber das ist ja selbstverständlich. Aber ich habe mit keinem einzigen Spieler, mit keiner einzigen Spielerin einen Vertrag abgeschlossen, in dem festgehalten wäre, dass im Falle eines Erfolges etwas an mich zurückbezahlt werden müsste. Ich gebe «à fonds perdu». Aber klar, wenn Stan einen Grand Slam-Titel holt und Millionen weltweit «FROMM» auf seinem Shirt lesen, dann hat das natürlich eine enorme Werbewirkung. Sie dürfen nicht vergessen, meine Firma ist weltweit tätig. Das sehen meine Kunden. Ich werde auch sehr wohlwollend darauf angesprochen.»

Der Fragenkatalog wäre noch lang. Der Platz aber wird knapp. Vielleicht noch eine letzte Frage: Bei Ihrer Begeisterung für den Tennissport müsste es doch bald einmal eine FROMM-Arena geben?: «Nein, nein! Wo denken Sie hin. Ich unterstütze gerne einzelne Spieler. Junge Athletinnen und Athleten, an die ich selber glaube, die ich habe spielen sehen und die mit Engagement bei der Sache sind. Alles Weitere überlasse ich den anderen.»

Möbelhaus mit Charme

MÖBEL RUFLI

Quellmattstrasse 77
5035 Unterentfelden
Telefon 062 723 40 35
www.moebelrufli.ch

Wohnen und Schlafen

Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch

Kernkraftwerk Gösgen

webtower
web & marketing agentur

DIE WEB- & MARKETING-AGENTUR

Ihr Partner für Webseiten & Marketing
im Bereich der neuen Medien!

www.webtower.ch

gatesocial.com

gatesocial.com – from pilots to pilots

Eine Art «Facebook» nur für Piloten inklusive
Marktplatz, Fachpersonenregister und Onlineshop!

www.gatesocial.com

Wir lieben «Fluglärm» – denn nur wenn es auch eine gewisse Anzahl an Dezibel überschreitet, wird man auch im Nachhinein noch wahrgenommen – selbst dann, wenn Sie wahrscheinlich schon im Flieger Richtung Ferien sitzen!

Einige Auszüge aus unseren Referenzen:

**www.swissjuniortrophy.ch**
**www.tennisschule-aarau-west.ch**
**www.itffutureaargau.ch**

gatesocial.com ist international und explizit für Flugzeug-, Helikopter-, Segelflug-, Gleitschirm- und Deltasegler-Piloten etc. entwickelt worden.
Mit dieser Community können Aviatik-Clubs, Vereine und Organisationen Ihre gesamte Kommunikation mit nur einem Klick erledigen.

Die beste Werbeflächenplattform für alle kleinen, mittleren und grossen Unternehmen!

## FASHION FISH–ABC

Bally
Beldona
Blackout
Bogner
Boss
Calida
Camp David | Soccx
Comma
Corso Italia
Desigual
Diesel
FreeShop4
Gant
Guess
Hallhuber
Jack Wolfskin
Kauf
Kitchen & more
Kuhn Rikon
Lacoste
Lee | Wrangler | Boxeur
Liebeskind Berlin
LTB Jeans
Marc O'Polo
Modekeller
Modeva Outlet
Nabholz
Navyboot
Nike Factory Store
Okaïdi
Original Penguin
Pierre Cardin
Roy Robson
Rukka
s.Oliver
Salomon
Schiesser
Schlossberg
Skiny | Hanro
Stöckli
Strenesse
Timberland
Tschümperlin
Watch & See

Factory Outlet
FASHION FISH

Factory Outlet FASHION FISH
Parkstrasse 1
5012 Schönenwerd

T +41 (0)62 858 21 21
info@fashionfish.ch
www.fashionfish.ch

Öffnungszeiten
MO–FR: 10.00–18.30
DO: 10.00–20.00
SA: 10.00–18.00

# PRINTMASTERS: GAME, SET AND MATCH

Drucksachen begeistern Menschen, vermitteln Emotionen und schaffen Marken. Mit dieser Überzeugung sehen wir uns als professionelles Glied in der Produktionskette anspruchsvoller Printerzeugnisse. Ob Werbedrucksachen, Geschäftsdrucksachen, Familiendrucksachen oder hygienisch anspruchsvolle Lebensmittelverpackungen – Ihr Anspruch ist unsere Motivation.

sursee willisau seetal
swsmedien
PRINT

SWS Medien AG Print, Buchenstrasse 3, 6210 Sursee
Telefon +41 41 925 61 25, Telefax +41 41 925 61 11
www.swsmedien.ch, info@swsmedien.ch

# 1967 traten die Rolling Stones zum ersten Mal in Zürich auf

50 Jahre TC Frick – eine kleine Hommage an einen grossen Verein.

***1967 bis 2017 – fünfzig Jahre bewegte Tennisgeschichte erzählt am Tennisclub Frick. Eine tolle Broschüre – zu beziehen beim TC Frick.***

1967 ist ein bewegtes Jahr. 1968 und 1969 vielleicht ereignisreicher. «Dabei», so schreibt die NZZ am 14. Januar dieses Jahres, «hat 1967 die Welt wohl mehr verändert als alles, was dann folgte.» Möglich, dass der NZZ-Journalist nicht die Gründung eines Tennisclubs in Frick im Auge gehabt hat, als er den Artikel schrieb – es sei ihm verziehen. Wie auch immer: Wir holen an dieser Stelle nach, was ihm entgangen ist.

> *„Freude ist die Triebfeder der Menschen."*
>
> *Massimo Fini, Präsident TC Frick*

Tennisclub Frick-Präsident Massimo Fini stellt sich im Vorwort der Jubiläums-Broschüre die Frage: «Was feiern wir denn eigentlich?» Und gibt die richtige Antwort gleich selber: «Ich denke, es fehlt nicht an guten Gründen zum Feiern!» Über ein paar wenige wollen wir an dieser Stelle berichten.

***Auf einen Blick:***
Tennisclub Frick
Juraweg 23
5070 Frick
info@tcfrick.ch
www.tcfrick.ch

Den TC Frick teilt in einem Bereich die gleiche Geschichte mit allen anderen Tennisvereinen in der Schweiz: Aus dem weissen, eher elitären, ist ein bunter Sport für jedermann geworden. «Bunt sein allein aber genügt nicht», konstatiert Fini und schlussfolgert: «Auch bunte Vögel werden älter.»

Innovation und Förderung zeichnen die 50-jährige Vereinsgeschichte aus. Das Vereinsleben wird gepflegt (wie eh und je) und die Juniorinnen und Junioren gefördert (wie nie zuvor). Der Präsident dazu: «Das Seniorentennis erfreut sich grosser Beliebtheit, das Juniorenwesen boomt.»

2005 wird ein neues Clubhaus gebaut. Ein festangestellter Tennislehrer betreut den Nachwuchs. Der Verein gleicht heute in vielen Bereichen einem Kleinunternehmen.

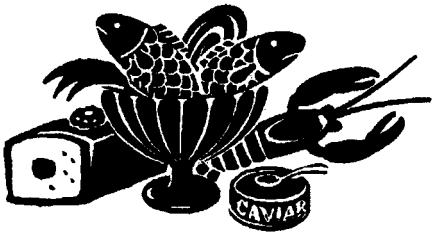
***Lorbeeren sind nicht zum Ausruhen da***
Gratulationen nimmt Massimo Fini stellvertretend für alle, die sich im Club engagieren, gerne entgegen. Auf dem Erreichten ausruhen aber will er nicht. «Ich denke, der Wille zur Veränderung ist weiterhin der Schlüssel zum Erfolg. Sich stetig neu erfinden, neue Wege beschreiten, Chancen nutzen und vor allem Spass und Freude verbreiten, sind die hauptsächlichen Faktoren, die einem Verein eine erfolgreiche Zukunft versprechen. Freude ist die Triebfeder der Menschen.»

1967 traten die Rolling Stones zum ersten Mal in Zürich auf. 1967 wurde der Tennisclub Frick gegründet. Beide gibt es noch heute. Ihre Mitglieder spielen besser denn je. Muss ein gutes Jahr gewesen sein, dieses so ferne 1967.

***Tennis für Kids macht vor allem – Spass!***

# Maler Furter

**dipl. Malermeister** **5036 Oberentfelden**
www.malerfurter.ch info@malerfurter.ch
Tel. 062 723 21 74 Fax 062 723 91 67




Comestibles Graf & Co.

Mühlegasse 1a • 5742 Kölliken
Telefon 062 723 00 22 • www.comestibles-graf.ch

- Frische Süsswasser- und Meerfische
- Frische Krusten- und Weichtiere
- Frisches Geflügel aus Frankreich
- Rauchfischspezialitäten / Feinkost
- Wild / Lachs / Lammfleisch

**Hauslieferung und Partyservice**

swisstennis
*Partner Tennis Courts*

**SCHÖPP-Tennishallenbeläge**
- Entwicklung und Produktion moderner Beläge
- Einbau durch eigene, erfahrene Verleger
- passende Ballfangplanen oder -gardinen
- komplette Hallenausstattung mit allem Zubehör

**Alles aus einer Hand!**

**LED Tennishallen Beleuchtungen**
Energiesparende Systeme für eine optimale Platzausleuchtung und maximale Entblendung
- Highbay Strahler
- Lichtbandlösungen

SCHÖPP

**Mehr Infos:**
SCHÖPP-SPORTBODEN GmbH
Moosstrasse 48, 8630 Rüti
Tel.: 055 240 58 84
Fax: 055 240 24 80
www.schoepp-sportboden.ch

Vital-Concept

## Massage | Bewegung | Kurse

Massage
Klassische Massage, Lymphtrainage, Cranio, Osteopathie, Sport

Bewegung
Qi Gong, Beweglichkeitstraining, Haltung

Kurse
PMR, Nonverbale Kommunikation, Motivation, Beweglich und reaktionsfähig im Alter, Die Füsse, Atmung, Betriebliche Gesundheitsförderung (BGM), Ergonomie

Leitung
Weber Heiner, Heilpraktiker, Bewegungspädagoge, Masseur

Kontakt
079 711 34 11 | 062 724 94 24
www.vital-concept.ch | info@vital-concept.ch

Behandlungsorte
Mobil in Ihrem Haus, in Firmen, in Altersheimen
Raum für Bewegung | 5000 Aarau | Bleichemattstrasse 11


plättliträume.ch

- Direktverkauf zu Top-Nettopreisen
- Wand- und Bodenplatten
- Terrassenplatten
- Vinyl

Frank Bucher GmbH
im Ammann-Center
Muhenstrasse 11
5036 Oberentfelden
Tel. 062 737 50 20
info@plättliträume.ch

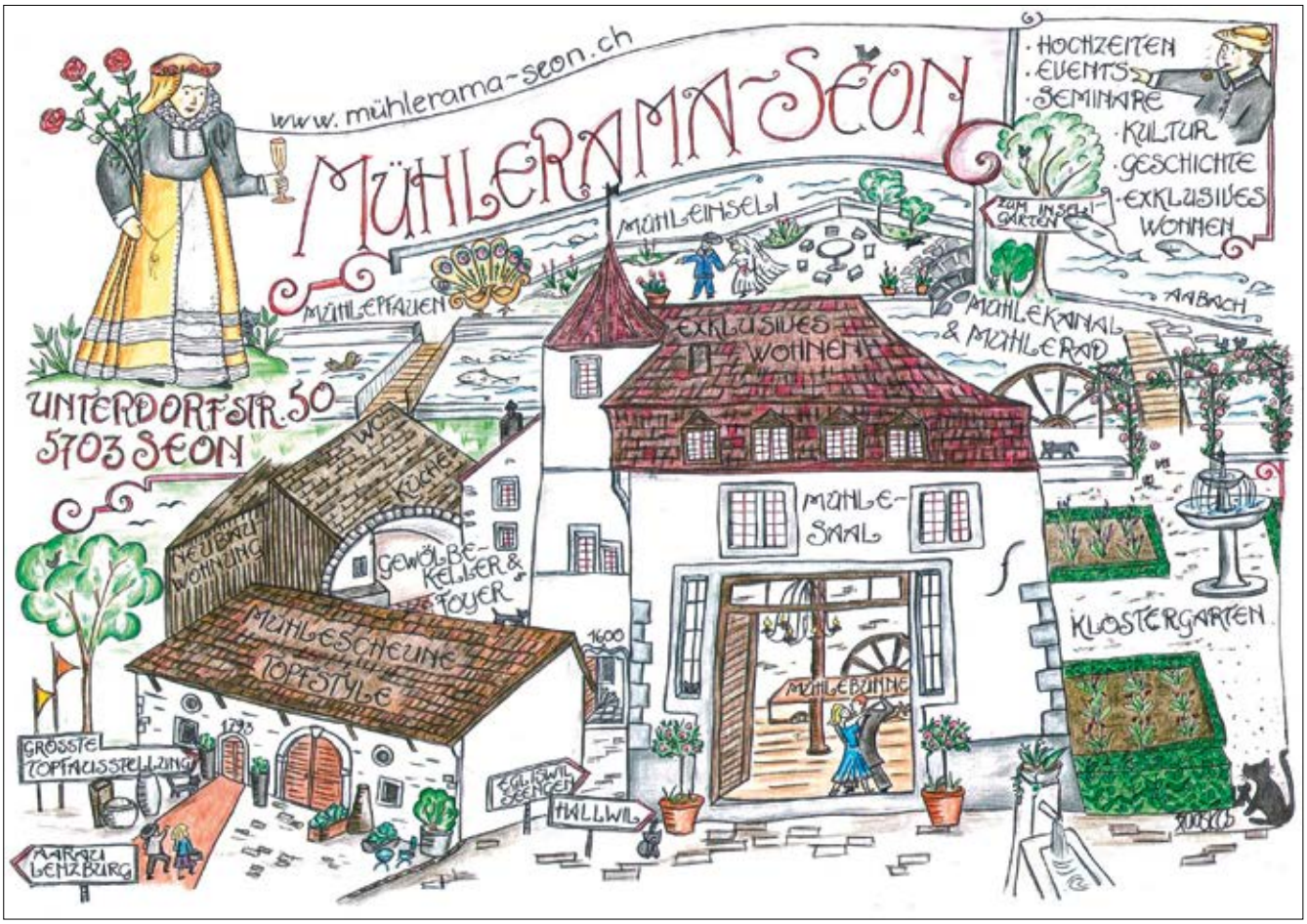
PIZZERIA Toscana
RESTAURANT SONNE

Hauptstrasse 29 • 5742 Kölliken • Tel. 062 723 19 15 • www.pizzeria-toscana.ch • info@pizzeria-toscana.ch

**Der Treffpunkt um italienische Spezialitäten beim echten Italiener zu geniessen!**

**Dieses Inserat gilt als Gutschein im Wert von Fr. 5.– bei Ihrer Pizza- oder Pastabestellung im Restaurant!**
(Pro Person nur 1 Gutschein)

**Unser Erfolg sind Sie! Danke**
Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Peccianti-Di Fusco und Team.



**Tennisbau AG** Reiden

Alte Schulhausstrasse 5
Mehlsecken
6260 Reiden
Tel. 062 752 33 34

Filiale:
Luftmattstrasse 26
4052 Basel
Tel. 061 312 00 11

- Neubau von Tennisplätzen
- Sanierungen und Umbauten
- Umzäunungen
- Frühjahrsinstandstellungen
- Kunstrasenüberholungen
- automatische Beregnungen
- Tennisplatz - Zubehör
- Gartenbau

DecoTurf Generalvertretung Schweiz · CLAYTECH · swisstennis

*Online-Shop: www.tennisbau.ch*

Mit jedem Einsatz gewinnt der Aargauer Sport

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

*So günstig.*

SPAR *Oberentfelden*
*Muhenstrasse 9*

*Sonntags geöffnet*
*9.00 – 18.00 Uhr*

*Familie Huwiler und Ihr SPAR Team freuen sich auf Ihren Besuch.*

*So frisch. So nah. So günstig.*

SPAR

**Kontaktieren Sie unsere Experten:**

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau
Tel. 062 834 91 91

**www.bdo.ch**

Prüfung · Treuhand · Steuern · Beratung

BDO

Täglich ab 09.00 Uhr

| | | |
|---|---|---|
| Tageskarte | Mo-Do | Fr. 15.00 |
| Tageskarte | Fr-So | Fr. 20.00 |
| Dauerkarte | | Fr. 70.00 |
| Weekendkarte | | Fr. 30.00 |

Mehr Informationen unter
www.tennisklosters.ch

# Tennishochburg in Teufenthal

«Sympathisch andersch» – Porträt des TC Teufenthal

***Teufenthal liegt im unteren Wynental auf 447 Metern über Meer. Ein schmuckes Dorf mit 1597 Einwohnern und einer bewegten Geschichte. Und einem bewegenden Tennisclub. «Eifach andersch» lautet sein Motto. Schauen wir mal, was denn so «andersch» ist im TC Teufenthal, dem grössten Tennisclub im Kanton.***

Fallen wir mit der Tür ins Haus und sagen, wie es ist: vieles ist «eifach andersch» im TC Teufenthal. Schon die Anlage lässt Besucherinnen und Besucher staunen. Sie ist das, was man gemeinhin als Bijou bezeichnet: grosszügig geplant, übersichtlich angelegt und liebevoll gepflegt. Eigentlich ein Tennis-Resort – ein Ort, wo man sich gerne aufhält, egal ob zum selber spielen oder um zuzuschauen.

Die Anlage mit ihrem Club darf als Hochburg im Aargauer Tennis bezeichnet werden. Die hervorragenden Bedingungen sind in Teufenthal aber nicht blosser Selbstzweck. Sie bilden den Rahmen für hervorragenden Sport. Von den Kids bis zu den Senioren. Teufenthal lebt Tennis auf ganz hervorragende Art und Weise – oder getreu dem Vereinsmotto: «eifach andersch».

***Neu in der Nationalliga B***

Die Herren des TC Teufenthal spielen in diesem Jahr zum ersten Mal in der Nationalliga B. Und dies – man lese und staune – mit Spielern fast ausschliesslich aus dem Aargau. «Da wollten wir immer hin. Mit Teufenthaler und Aargauer Jungs eine Nationalliga-B-Mannschaft stellen. Das haben wir konsequent verfolgt und nun auf die neue Saison hin auch erreicht», sagt der Verantwortliche für Marketing, Medien und Sponsoring, Daniel Schwendimann.

Nicole Riniker und Frank Attula begleiten das Interclubprojekt seit seinen Anfängen. Im Hinblick auf die neue Saison haben sie nochmals zugelegt. Und starke Spieler für das Team gewonnen. Sie wollen den Zuschauerinnen und den Zuschauern auf und neben den Plätzen einiges bieten. Zu den bewährten Kräften sind zwei weitere Aargauer Spieler ins Team gestossen: Luca Keist (N3), Junioren-Schweizer Meister und U18-EM-Viertelfinalist 2016, und Jonas Schär (N4), der dem C-Kader von Swiss Tennis angehört und zu den stärksten Spielern seines Jahrgangs zählt. Betreut wird das Team in dieser Saison vom Duo Stefan Kilchhofer und Rolf Hertzog.

Das «eifach andersch» ist im TC Teufenthal nie Selbstzweck. Man ist nicht «einfach andersch», bloss um anders zu sein. Der TC Teufenthal ist anders – aus Überzeugung. Und dank der Arbeit und dem Einsatz seiner Mitglieder. Das «eifach andersch» wird gelebt, es ist der rote Faden, der sich durch den Verein mit all seinen Aktivitäten zieht.

***Der Tradition verpflichtet. Offen für alles Neue.***

Seit 1950 organisieren die Teufenthaler die Aargauischen Senioren-Meisterschaften. Das Jahr der ersten Austragung nochmals ausgeschrieben für alle, die glauben, sich verlesen zu haben: Neunzehnhundertundfünfzig. 2020 feiert der Verein gleich drei Jubiläen: 90 Jahre Tennisclub Teufenthal, 70. Ausgabe der Aargauischen Senioren-Meisterschaften und das 20-jährige Bestehen der Senioren-Bewegung. Es bewegt sich einiges im Club. Und gefördert wird auch – vor allem der Nachwuchs.

*Fortsetzung auf Seite 51*

***Die fantastische Anlage des TC Teufenthal von oben gesehen.***

**Die Spieldaten 2017**
**der Nationalliga-B-Mannschaft:**
(Spielbeginn jeweils 12 Uhr)
29. 04. 17: Nyon vs. Teufenthal
06. 05. 17: Teufenthal vs. Frohberg
13. 05. 17: Drizia Genf vs. Teufenthal
27. 05. 17: Teufenthal vs. Büsingen
10. 06. 17: Teufenthal vs. Genève E.V.

Mit jedem Einsatz gewinnt
der Aargauer Sport

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

*Fortsetzung von Seite 49*

Tenniskids finden im TC Teufenthal ausgebildete Trainer und eine hervorragende Infrastruktur. Egal wie alt, ob Girl oder Boy – im TC Teufenthal werden alle leistungsgerecht gefördert. «Und wenn wir sehen, dass ein Talent heranwächst, dann nehmen wir umgehend mit Freddy Blatter und seiner Tennisschule Kontakt auf, damit es auf professioneller Basis weitergefördert wird», sagt Daniel Schwendimann.

***Auf einen Blick:***
TC Teufenthal
Schmittengasse
5723 Teufenthal
Tel. 062 721 49 35
www.tcteufenthal.ch

**Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.**

- 6 Aussen- und 2 Hallenplätze
- Erwachsenentraining
- Juniorenförderung
- Seniorenbewegung
- 16 Interclubmannschaften
- Herren Nationalliga B
- Aargauer Tennis Meisterschaften
- Restaurant und Clubhaus mit Wintergarten
- Plauschturniere

Der TC Teufenthal engagiert sich als Donator für die FROMM Swiss Junior Trophy. Schwendimann dazu: «Freddy Blatter legt sich für den Tennisnachwuchs enorm ins Zeug. Die FROMM Swiss Junior Trophy ist das grösste Junioren-Tennis-Turnier in Europa. Man muss sich mal bewusst werden, was das heisst und welche Chancen sich da bieten: Einheimische Cracks können sich in ihrer Kategorie mit den stärksten Spielern der Welt messen. Und zwar ohne grosse Reisen mit enormen Spesen. So einen Event muss man als Tennisfan und als Tennisclub doch einfach unterstützen.»

nuovo style
MODE VON KOPF BIS FUSS
im Ammann-Center, Oberentfelden

EXKLUSIV BEI RIEGGER
Château Soleil, St-Emilion AOC,
Bordeaux, Vignobles de Neipperg

RIEGGER
Weinkeller Riegger AG, Langgass, 5244 Birrhard, 056 201 41 41, riegger.ch

## Interview mit dem Geschäftsführer von TENNIS aarau-WEST

# «Wir bieten unseren Kunden mehr»

Fussball, Tennis oder Golf: Ein Gespräch rund um den Ball mit einem Mann, der gerne auch mal aneckt, wenn es der Sache dient.

***Seit dem 1. April 1998 steht Beat Mutter (55) als Geschäftsführer des TENNIS aarau-WEST in der Verantwortung. Im Jahr 2000 übernimmt er zusätzlich die Aufgabe als Geschäftsführer der Golf Entfelden AG. Der ehemalige Profifussballer (Cupsieger als Torhüter mit dem FC Luzern 1992) hat in Bern Sport studiert, er ist in der Welt des Sports zuhause.***

***Beat Mutter, im kommenden Jahr feiern Sie Jubiläum: Sie leiten dann seit 20 Jahren das TENNIS aarau-WEST. Ein Center mit diversen Angeboten. Sagen Sie uns bitte, was sich im Verlauf der letzten Jahre Grundsätzliches verändert hat.***

Beat Mutter: Wenn wir auf die Sportlerinnen und Sportler schauen, die unsere Angebote nutzen, so lässt sich sagen, dass sie sich weniger gerne binden, als das noch früher der Fall war. Wir hatten einst viel mehr Kunden, die uns über Jahre die Treue gehalten haben. Das ist heute nicht mehr so. Vor allem die Jüngeren wechseln die Sportart öfters, sie probieren gerne Neues aus – was sich dann vor allem in den Fixstunden spiegelt. Heute kommen sie vor allem, wenn sie Freude und Lust haben und nicht weil sie müssen, weil sie eine Fixstunde gebucht haben. Gestiegen sind auch die Ansprüche an die Infrastruktur. Wir müssen unseren Kunden heute einiges mehr bieten.

***Zum Tenniscenter gehört kein Tennisclub. Absicht oder hat es sich einfach nicht ergeben?***

Das ist durchaus so gewollt. Als wir das entschieden haben, gab es Propheten, die uns keine lange Lebensdauer vorhersagten. Wir haben bewiesen, dass es funktioniert. Wir sind eine Anlage, die für alle offen ist, jedermann kann kommen und gehen wie er will, er muss sich an keinen Club binden. Die Entscheidung fiel auch aus Rücksicht auf all die vielen Clubs, die wir hier in nächster Umgebung haben. Ich wollte keine Konkurrenz aufbauen, sondern im Gegenteil ein ergänzendes Angebot offerieren, ich habe immer die Zusammenarbeit gesucht. Viele Tennisclubs, die keine eigene Halle haben, trainieren bei uns in den Wintermonaten.

> *„Wir sind eine Anlage, die für alle offen ist, jedermann kann kommen und gehen wie er will, er muss sich an keinen Club binden."*

***Kein Tennisclub, dafür eine hervorragende Tennisschule inhouse. Wie eng arbeiten Sie mit Freddy Blatter zusammen?***

Die Zusammenarbeit ist natürlich sehr eng. Freddy Blatter war bei mir einst im Mandat angestellt, mit dem Auftrag eine Tennisschule samt Turnierwesen aufzubauen. Irgendwann kamen wir dann an einen Punkt, wo wir gemeinsam entschieden haben, die Kompetenzbereiche komplett zu trennen. Somit wurde die Tennisschule dann selbstständig. Der Beginn unserer Zusammenarbeit geht vor allem auf eine Zeit zurück, als es darum ging, das Center wieder auf soliden Grund zu stellen, verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen. Mit der Verpflichtung von Freddy Blatter ist es mir gelungen, Fachkompetenz ins Tenniscenter zu bringen.

***Freddy Blatter ist sehr aktiv. Er organisiert zum Beispiel sehr viele Turniere. Zum elften Mal in diesem Sommer die FROMM Swiss Junior Trophy. Neu im Februar jeweils auch ein ITF Men's Future. Empfinden Sie die Anlässe als Bereicherung oder stören sie den Tennisalltag im Center?***

***Die Bälle sind kleiner geworden, die Leidenschaft aber noch grösser: Beat Mutter auf der Anlage des Golfclubs in Entfelden.***

*Beat Mutter,*
*Geschäftsführer TENNIS aarau-WEST*
*und GOLF aarau-WEST*

Ganz klar als Bereicherung! Da spielt viel Image und Prestige mit. Das Gesamtangebot von TENNIS aarau-WEST wird dadurch aktiver wahrgenommen. Solche Highlights betrachte ich durchaus als willkommene Ergänzung zum Alltag. Wir müssen einfach vorsichtig sein, dass wir nicht übertreiben. Denn solche Anlässe schliessen immer auch unsere Stammkunden für eine bestimmte Zeit vom normalen Centerbetrieb aus.

***Seit einigen Jahren organisieren Sie in den Hallen eine sehr erfolgreiche Autoausstellung mit grossem Publikumsaufmarsch. Haben Sie diesbezüglich weitere Pläne?***

Die Autoausstellung ist ein lukrativer Anlass und bleibt im Kalenderjahr einmalig. Wir vermieten selbstverständlich mal eine Halle für ein privates Turnier. Aber das stört die regelmässigen Besucher in keiner Art und Weise.

***Die ganze Anlage wirkt gepflegt, dass sie in die Jahre gekommen ist, lässt sich aber nicht leugnen. Haben Sie Ausbau- oder Renovations-Pläne in der Schublade?***

Wir machen immer etwas. Ich denke, das ist sehr wichtig. Gerade haben wir die Terrasse neu gestaltet. Viele Center haben das Problem, dass sie über Jahre die Infrastruktur vernachlässigt haben und nun auf einmal einen grossen Investitionsbedarf haben. Das soll uns hier im TENNIS aarau-WEST nicht passieren.

***Die Investitionen zeigen auch, dass die Anlage erhalten bleiben soll.***

Grundsätzlich ist das so. Unsere Planung war von Anfang an eine langfristige, sie soll dem Tennissport so lange wie möglich erhalten bleiben. Natürlich, sollte das Interesse am Tennis dereinst so rapide abnehmen, dass kaum mehr jemand unser Angebot nutzen will, dann müssen wir uns natürlich Gedanken machen.

***Gedanken, die Sie sich als Geschäftsführer der Golf Entfelden AG so sicher nicht machen müssen. Aber ganz bestimmt viele andere.***

Das Leiten einer kompletten Golfanlage stellt einen in der Tat vor etwas andere, aber nicht minder spannende Herausforderungen. Golf hat über Jahrzehnte geboomt. Heute stagnieren einzelne Clubs, auf hohem Niveau zwar, aber neue Mitglieder stehen nicht mehr Schlange und warten auf Einlass. Wir hier in Entfelden profitieren von unserer sehr zentralen Lage. Wir bieten unseren Mitgliedern faire Konditionen und achten darauf, dass Jüngere vom Golfsport nicht ausgeschlossen werden. Ein Konzept, das uns sehr viel Wohlwollen, vor allem auch von gestandenen Spielern, einbringt.

***Sie selber sind ehemaliger Spitzenfussballer, standen bei diversen Schweizer Clubs im Tor, wurden 1992 Cupsieger mit dem FC Luzern. Wie halten Sie sich heute fit?***

Man trifft mich ab und zu bei uns im Fitnessraum. Selten genug – leider. Auf dem Golfplatz bin ich eher mal anzutreffen. Ich hätte nie gedacht, dass mich dieser Sport so faszinieren könnte. Schon damals, während meiner Zeit als Fussballer, gingen einzelne Kollegen auf den Golfplatz. Ich habe mich gewundert, was die an diesem

*Fortsetzung auf Seite 55*

***In der Verlängerung den FC Lugano mit 3:1 besiegt: Beat Mutter, Cupsieger 1992 mit dem FC Luzern.***

TENNIS aarau-West AG
Muhenstrasse 46
5036 Oberentfelden
Tel. +41 62 724 14 00
tennis@aarau-west.ch
www.aarau-west.ch

MINIGOLF | aarau WEST OBERENTFELDEN

# PIT-PAT: MINIGOLF UND BILLARD IN EINEM!

Pit-Pat ist ein Freizeitsport aus einer Kombination von Minigolf und Billard. Bereits seit 1984 wird dieses Spiel erfolgreich praktiziert – inzwischen ist ganz Europa davon angetan!

Das spannende Spiel umfasst 18 verschiedene Tische mit Hindernissen, wie zum Beispiel schräge Hürden, Zweisprung, Raute und Ähnliches. Ziel ist es, mit wenigen Stössen des Spielstockes den Hartgummiball in das Loch des jeweiligen Tisches zu stossen. Der Spieler mit den wenigsten Versuchen hat das Spiel gewonnen.

**FIRMEN UND VEREINE GENIESSEN SIE EIN LECKERES BARBECUE NACH DEM SPIEL!**

## BAHN FREI

Ob mit Freunden, der Familie oder als Firmenausflug – auf unserer Minigolfanlage wird Ihnen nie langweilig.

Plausch, Geschicklichkeit und auch ein Quäntchen Glück gehören zum spannenden Spiel.
Gönnen Sie sich einen gemütlichen Abend und geniessen Sie nach einem kurzweiligen Spiel die kulinarischen Köstlichkeiten unseres Restaurants.

Wir freuen uns auf Sie.

Gerne beraten wir Sie:
Tel. 062 724 14 00 oder E-Mail tennis@aarau-west.ch

Öffnungszeiten:
Mo–Do 8.30–23.00 Uhr I Fr 8.30–21.30 Uhr
Sa–So / allgemeine Feiertage 8.30–19.00 Uhr

*Fortsetzung von Seite 53*

Sport so fasziniert? Heute weiss ich es.

***Ihr Walliser-Dialekt ist nicht zu überhören. Man spürt, Sie sind dem Tal Ihrer Kindheit stark verbunden. Plagt Sie ab und zu etwas Heimweh?***

Ich muss Sie wohl enttäuschen, ich bin kein Heimweh-Walliser. Ich gehe gerne ab und zu meine Familie besuchen. Ansonsten aber fühle ich mich hier im Mittelland sehr wohl.

***Auf einen Blick:***
TENNIS aarau-WEST
Muhenstrasse 46
5036 Oberentfelden
Tel. 062 724 14 00
tennis@aarau-west.ch
www.aarau-west.ch

TENNIS aarau WEST OBERENTFELDEN

- 7 Hallentennisplätze
- 4 Aussentennisplätze
- 3 Squash-Courts
- 7 Badminton-Felder
- 18 Loch-Minigolf
- 18 Bahnen Pit-Pat
- Tennisturniere
- Sportshop
- Tennisschule
- Restaurant
- Kinderspielplatz
- Solarien

Powerade ION4 is a registered trade mark of The Coca-Cola Company.

# Ein grosses «MERCI»...
# ...an die Donatorengruppe 2017 «Jugendförderung»

**CHRISTIAN BÄR**
SCHÄRER RECHTSANWÄLTE, AARAU

**SILVIO BARANZINI**
AARAU

**MAX BAUMANN**
PRO CART AG, HÜNENBERG

**ANDRÉ BOLLIGER**
GLASHÜTTEN

**RAPHAEL BOSSARD**
HERBY-PRINT WERBE GMBH, KÖLLIKEN

**FRANK BUCHER**
FRANK BUCHER BAUKERAMIK, OBERENTFELDEN

**STEFAN BÜRGLER**
HOCHULI AG, KÖLLIKEN

**RUEDI DELLENBACH**
ERLINSBACH

**ROLAND EGGER**
IMMOBILIA 4 AG, AARAU

**KURT FRICKER**
NEW-WIN AG, SUHR

**REINHARD FROMM**
FROMM HOLDING AG, CHAM

**FRANZ UDO FUCHS**
LOGIPACK AG, OBERENTFELDEN

**ALEXANDER GROB**
ZÜRICH

**GYX AG**
SCHMUCK- UND UHRENMARKT, BUCHS

**GYX GMBH**
SCHMUCK- UND UHRENMARKT, AARAU

**MARCO HAESSIG**
NRGTENNIS, MUHEN

**FELIX HORLACHER**
AARAU

**MONICA HOSTETTLER**
OBERKIRCH LU

**URS JORDI**
BREMGARTEN

**ROLF KASPER**
BONISWIL

**HUGO KNOBLAUCH**
FRED EGGENBERG AG, KÖLLIKEN

**PETER KURATLI**
RÜSCHLIKON

**ROBERT LEHMANN**
SWS MEDIEN AG PRINT, SURSEE

**JÖRG LIENERT**
UNTERNEHMENSBERATUNG AG, LUZERN

**ERNST MÄDER**
SUVA LUZERN, LUZERN

**CLAUDIO MARIANI**
MARIANI & BILAND AG, OETWIL AM SEE

**ROBERT MEIER**
FASHION FISH, PREMIUM FACTORY OUTLET, SCHÖNENWERD

**BRUNO MOOR**
MOOR AG STRASSENBAU, HUNZENSCHWIL

**HANSRUEDI MOOR**
MOOR AG STRASSENBAU, HUNZENSCHWIL

**DANIEL MÜLLER**
BIBERSTEIN

**BEAT MUTTER**
TENNIS AARAU-WEST AG, OBERENTFELDEN

**NOTTER HOCHBAU AG**
WOHLEN

**GIULIANO PECCIANTI**
PIZZERIA TOSCANA, KÖLLIKEN

**DANIEL PLATTNER**
OBERENTFELDEN

**PETER RIEGGER**
WEINKELLER RIEGGER AG, BIRRHARD

**MICHAEL RINGIER**
RINGIER AG, ZÜRICH

**MARCEL ROTHEN**
AXA WINTERTHUR GENERAL-AGENTUR, AARAU

**MARCOS SANTANA**
REIST PARTNER AG, AARAU

**JIMMY H. SCATURRO**
LÜTOLF DACH UND WAND AG, VILLMERGEN

**ANDI SCHAERER**
SCHAERER & PARTNER AG, BADEN

**JÜRG SCHÄRER**
SCHÄRER RECHTSANWÄLTE, AARAU

**ERWIN SCHMID**
AXA WINTERTHUR, VORSORGE & VERMÖGEN, AARAU

**JÜRGEN SCHWADERER**
OBERENTFELDEN

**MARCO SCHWENDER**
MÄGENWIL

**ALDO SIGEL**
GROTTO LAURO, ARCENGNO

**HANSPETER STUCKER**
BANHOLZER AG, DEITINGEN SO

**TC DOTTIKON**
SENIOREN, DOTTIKON

**TC TEUFENTHAL**
TEUFENTHAL

**JÜRG VOGEL**
THALWIL

**PETER WALTHER**
OBERENTFELDEN

**PETER WANNER**
WÜRENLOS

**DIETER WIDMER**
UNTERENTFELDEN

**DIETER WEISS**
HIRSCHTHAL

# ...an die Donatorengruppe 2017 «ITF Men's Future»

**MARCOS SANTANA**
REIST PARTNER AG, AARAU

**BEAT WEBER**
DÖRIG & PARTNER AG FINANZDIENSTLEISTUNGEN, AARAU

**GIOVANNI FEDRIGOLI**
AARAU

Wehrli Weinbau AG, CH-5024 Küttigen, 062 827 22 75,
info@wehrli-weinbau.ch, wehrli-weinbau.ch
Montag + Freitag 8-12 / 16-19, Samstag 8-12 oder Tel. Vereinbarung

EVENTBAU.

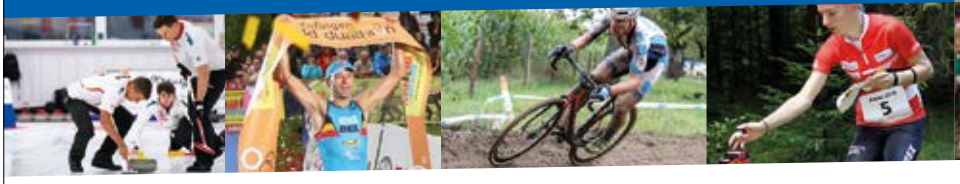
Felder

Tribünen
Zelte
Mobiliar

Felder AG
Hauptstrasse 10
6286 Altwis
✆ 041 917 14 06
info@eventbau.ch

AARGAU TOP SPORT
Vereinigung bedeutendster Aargauer Sportevents

| | |
|---|---|
| 04. – 12.02.17 | **Tennis Pro-Open Aargau**, Oberentfelden |
| 14.5. / 28.5.17 | **Pferderennen Aarau**, Rennbahn Schachen |
| 10. – 11.06.17 | **Proffix Swiss Bike Cup**, Gränichen |
| 08. – 11.06.17 | **Radsporttage Gippingen**, Gippingen |
| 24. – 25.06.17 | **OL Schweizermeisterschaft**, Windisch / Erlinsbach |
| 27.8. / 10.9.17 | **Pferderennen Aarau**, Rennbahn Schachen |
| 01. – 03.09.17 | **Baden Masters**, Baden |
| 02. – 03.09.17 | **Powerman WM Zofingen**, Zofingen |
| 17.09.17 | **EKZ CrossTour Baden**, Baden |
| 14.10.17 | **Hallwilerseelauf**, Beinwil am See |



SWISSLOS
Sportfonds Aargau

TELE M1

www.aargautopsport.ch

swisstennis
Partner Academy

TENNIS SCHULE aarau WEST
SWITZERLAND

# DONATOR ODER GÖNNER?

## JUGEND- UND JUNIORENFÖRDERUNG IN DER TENNISSCHULE AARAU-WEST

### DONATOR

FÖRDERUNGSBEITRAG
**CHF 600.–**

Sie bekommen von uns:

- Einladung zum Apéro und Dinner im Sommer
- Einladung zum Apéro der Sponsoren anlässlich des Winter-Turniers
- Eintrag in Donatorenliste im Turniermagazin vom Sommer
- Abgabe von 8 Dauerkarten für das Sommerturnier
- Eintrag als Donator auf der Website
- Einmaliger Rabatt von 30% pro Jahr auf das Angebot im Tennis-Shop
- 30% Rabatt auf ein Fitness-Jahresabo

### DONATOR

BEITRAG ITF MEN'S FUTURE
**CHF 600.–**

Sie bekommen von uns:

- 4 Dauerkarten für Halbfinal- und Finalspiele
- Einmaliger Rabatt von 30% pro Jahr auf das Angebot im Tennis-Shop
- Eintrag im Turniermagazin Sommer zur 11. FROMM Swiss Junior Trophy 2017 (Auflage 5000 Exemplare)
- Einladung zum Apéro der Sponsoren anlässlich des Winter-Turniers

### GÖNNER

FÖRDERUNGSBEITRAG
**CHF 200.–**

Sie bekommen von uns:

- Einladung zum Apéro der Sponsoren anlässlich des Winter-Turniers
- Abgabe von 4 Dauerkarten für das Sommerturnier
- Eintrag als Gönner auf der Website
- Einmaliger Rabatt von 30% pro Jahr auf das Angebot im Tennis-Shop

Wenn Sie interressiert sind, dann melden Sie sich bitte bei Monica oder Freddy Blatter unter
062 724 10 10
m.blatter@tennisschule-aarau-west.ch
f.blatter@tennisschule-aarau-west.ch

# TURNS AMATEURS INTO BALL-CRUSHERS

BALL HEIGHT AFTER BOUNCE: 14% UP*

SPIN: 8% UP*

## VCORE Duel G

The new Yonex VCORE Duel G Racquet produces other-worldly power and the heaviest spin on the court to completely change your game. This racquet is a ball-crusher. With more holes at the top of the frame, the new grommet pattern applies crazy heavy spin to the ball, retaining speed and power even after the bounce. Add in Yonex's revolutionary "Tough G Fiber" into the shaft for amazing flex and repulsion, and you have a game-changing racquet that crushes opponents.

Yonex professional players may play with a customized racquet with different specifications than the model displayed.

*Tested by Yonex.

yonex.ch

YONEX®

one hundred and ten percent

# Ein herzliches Dankeschön an unsere Partner

## Titelsponsor

FROMM | PACKAGING SYSTEMS

## Hauptsponsor

Aargauische Kantonalbank

## Nationaler / Kantonaler Verband

swisstennis

atv aargauischer tennisverband

## Partner

SWISSLOS Sportfonds Aargau

KITRIS

## Co-Sponsoren

AXA winterthur Perspektiven / neu definiert

MOOR AG

NOTTER Bauen ist Vertrauen.

Graf Automobile AG, Rupperswil

Freude am Fahren

Schärer Rechtsanwälte

TENNIS | aarau WEST OBERENTFELDEN

LÜTOLF DACH UND WAND AG

POWERADE®

APARTHOTEL BADEN

## Kommunikationspartner

360° media solutions

sursee willisau seetal swsmedien PRINT

## Medienpartner

RADIO Argovia

az nordwestschweiz AARGAUER ZEITUNG

## Ausrüster

Babolat

Slazenger

Wilson MORE WIN.

HEAD

YONEX

swisstennis

# Swiss Tennis dankt seinen Sponsoren.
# Swiss Tennis remercie ses sponsors.

Weitere Infos / Plus d'infos:
**www.swisstennis.ch**

MERCI!
GRAZIE!
DANKE!

Sponsors

GENERALI HONDA SWICA

Official Watch

RADO SWITZERLAND

Team Sponsor Davis Cup/Fed Cup

SECURITAS

Sponsor Junior Teams

FROMM

Event Sponsors

cornercard Nestlé Nesquik VISILAB

Partners

evian Live young Sunrise Wilson

Technology Partner

Canon

Media Partner

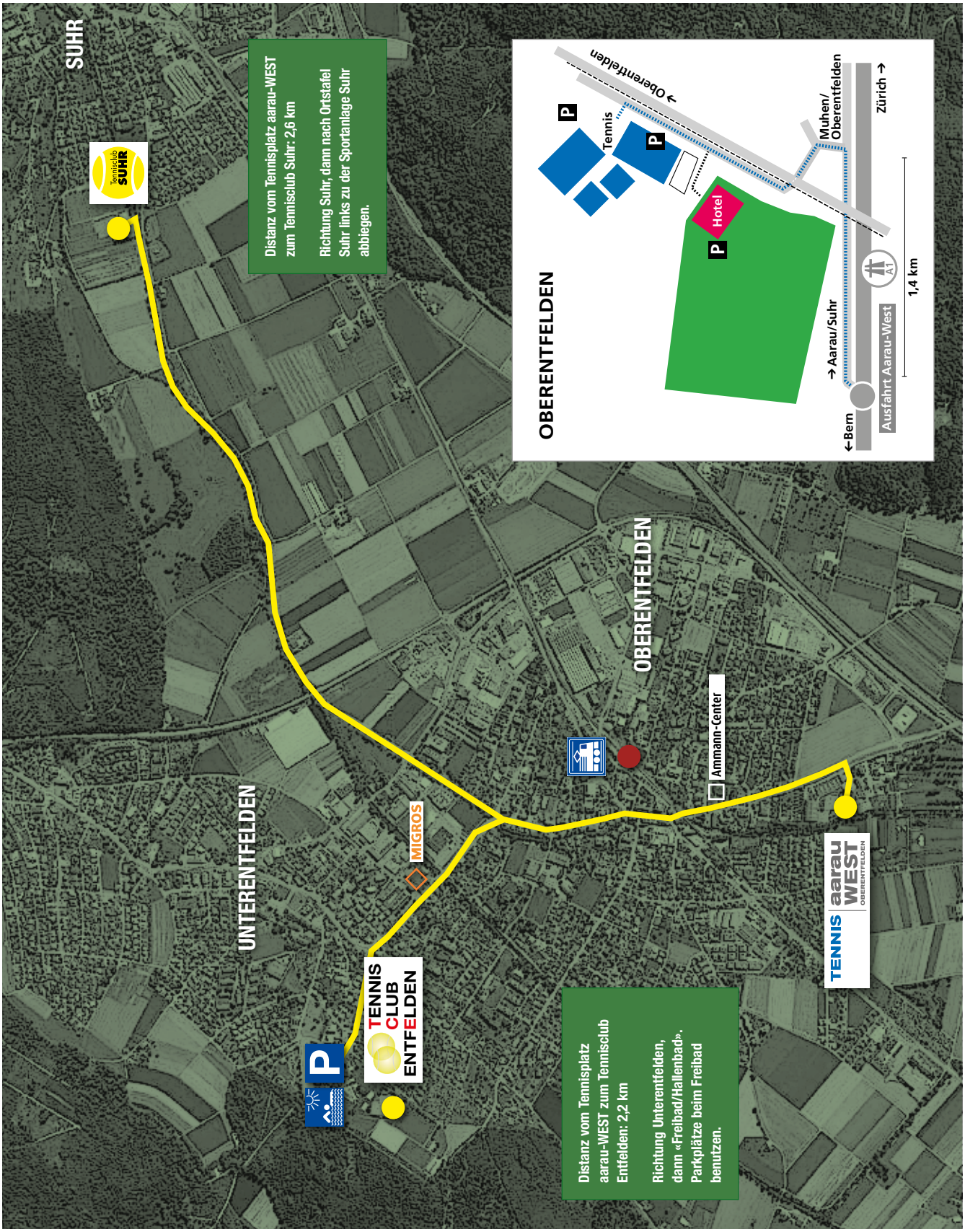
smash

Ball Partners

Babolat DUNLOP HEAD JOSEPH Slazenger

Tecnifibre TENNIS POINT TRETORN EXPERIENCE QUALITY Wilson

# Wo ist was?


SUHR
Tennisclub SUHR
Distanz vom Tennisplatz aarau-WEST zum Tennisclub Suhr: 2,6 km
Richtung Suhr, dann nach Ortstafel Suhr links zu der Sportanlage Suhr abbiegen.
OBERENTFELDEN
Tennis
Hotel
Oberentfelden
Muhen/ Oberentfelden
Zürich
Aarau/Suhr
Bern
Ausfahrt Aarau-West
A1
1,4 km
UNTERENTFELDEN
TENNIS CLUB ENTFELDEN
MIGROS
OBERENTFELDEN
Ammann-Center
TENNIS aarau WEST OBERENTFELDEN
Distanz vom Tennisplatz aarau-WEST zum Tennisclub Entfelden: 2,2 km
Richtung Unterentfelden, dann «Freibad/Hallenbad». Parkplätze beim Freibad benutzen.

Mit unserem Engagement in Sport, Kultur und Gesellschaft bieten wir vielen Menschen in unserer Region unvergessliche Erlebnisse.

akb.ch/sponsoring

Aargauische Kantonalbank